

**Rudolf-Wild-Halle
Eppelheim**

Tanz-Unterhaltung-Show

ASV Ball

120 jähriges Vereinsjubiläum

22.11.08

**Beginn 20 Uhr
Einlass 19 Uhr**

**Vorverkauf 10,00 €
Abendkasse 12,00 €**

**Kartenvorverkauf in Eppelheim:
ASV Klubhaus, Juwelier Heinz Bowe,
BP Tankstelle Sammet und
bei den ASV-Abteilungsleitern**

ASV 1888 Eppelheim e.V.

Gedenkfeier zum Volkstrauertag 2008

Bürgermeister Dieter Mörlein las anlässlich der Gedenkfeier zum Volkstrauertag 2008 folgende Kurzgeschichte:



Das hohle Fenster in der vereinsamten Mauer gähnte blaurot voll früher Abendsonne. Staubwolken flimmerten zwischen den steilgereckten Schornsteinresten. Die Schuttwüste döste. Er hatte die Augen zu. Mit einmal wurde es noch dunkler. Er merkte, dass jemand gekommen war und nun vor ihm stand, dunkel, leise. Jetzt haben sie mich! Dachte er. Aber als er ein bisschen blinzelte, sah er nur zwei etwas ärmlich behoste Beine. Die standen ziemlich krumm vor ihm, so dass er zwischen ihnen hindurchsehen konnte. Er schaute den Hosenbeinen hoch und erkannte einen älteren Mann. Der hatte ein Messer und einen Korb in der Hand. Und etwas Erde an den Fingerspitzen. Du schläfst hier wohl, was? fragte der Mann und sah von oben auf das Haargestrüpp herunter. Jürgen blinzelte zwischen den Beinen des Mannes hindurch in die Sonne und sagte: Nein, ich schlafe nicht. Ich muss hier aufpassen. Der Mann nickte: So, dafür hast du wohl den großen Stock da? Ja, antwortete Jürgen mutig und hielt den Stock fest. Worauf passt Du denn auf? Das kann ich nicht sagen. Er hielt die Hände fest um den Stock. Wohl auf Geld, was? Der Mann setzte den Korb ab und wischte das Messer an seinem Hosenboden hin und her. Nein, auf Geld überhaupt nicht, sagte Jürgen verächtlich. Auf ganz etwas anderes. Na, was denn? Ich kann es nicht sagen. Was anderes eben.

Freitag, 21. November 2008, 19 Uhr Krimidinner Wer die Wahl hat stirbt!

Endlich soll auch Eppelheim in den Genuss eines gekrönten Hauptes



kommen ... und das gleich zweifach: Wein- und Stallhasenkönigin in einer Wahl! Aber Neid, Missgunst und Intrigen überschatten das lang ersehnte Ereignis. Um all das hautnah mitzuerleben, genügt es ein Ticket für das Krimidinner im Belcanto zu lösen. Essen, die Königin wählen und vielleicht auch sterben, heißt an diesem Abend die Devise. Werden Sie furchtlos ein Mitglied des Wahlgremiums, schlüpfen Sie unter Anleitung der Agentur „Geschichte hautnah“ in eine der Rollen oder ermitteln Sie knallhart die Ereignisse des Abends.

Eintritt und 4-Gang-Menü 42 Euro

Das Menü zum Krimidinner

Lauchauflauf und Zwiebelkuchen (Amusegueule)
Bunter Blattsalat mit Weinessig und Dannstadter Entenstreifen
Feldsalatrahmsüppchen mit Karottenstreifen
Kalbsröllchen mit Lauchstreifen und Frischkäse gefüllt an Traminersauce dazu Schupfnudel und Kohlrabikörbchen mit Marktgemüse
Variation von Pfälzer Desserts
Apfelkühle mit Vanillesauce, Trauben-Eis auf Maronenmark, Weincreme an frischen Trauben

Kartenvorbestellung und Infos unter
Tel.: 06221/794-151, -112 oder
rudolf-wild-halle@eppelheim.



Na, denn nicht. Dann sage ich dir natürlich auch nicht, was ich hier im Korb habe. Der Mann stieß mit dem Fuß an den Korb und klappte das Messer zu. Pah, kann mir denken, was in dem Korb ist, meinte Jürgen geringschätzig, Kaninchenfutter. Donnerwetter, ja! Sagte der Mann verwundert, bist ja ein fixer Kerl. Wie alt bist du denn? Neun. Oha, denk mal an, neun also. Dann weißt du ja auch, wie viel drei mal neun sind, wie? Klar, sagte Jürgen, und um Zeit zu gewinnen, sagte er noch: Das ist ja ganz leicht. Und er sah durch die Beine des Mannes hindurch. Dreimal neun, nicht? Fragte er noch einmal, siebenundzwanzig. Das wusste ich gleich. Stimmt, sagte der Mann und genau soviel Kaninchen habe ich. Jürgen machte einen runden Mund: Siebenundzwanzig? Du kannst sie sehen. Viele sind noch ganz jung. Willst du? Ich kann doch nicht. Ich muss aufpassen, sagte Jürgen unsicher. Jürgen hob einen Stein hoch. Da lag ein halbes Brot. Und eine Blechschachtel. Du rauchst? Fragte der Mann, hast du denn eine Pfeife? Jürgen fasste seinen Stock fest an und sagte zaghaft: Ich drehe, Pfeife mag ich nicht. Schade, der Mann bückte sich zu seinem Korb, die Kaninchen hättest du ruhig mal ansehen können. Vor allem die Jungen. Vielleicht hättest du dir eines ausgesucht. Aber du kannst hier ja nicht weg. Nein, sagte Jürgen traurig, nein, nein. Der Mann nahm den Korb hoch und richtete sich auf. Na ja, wenn du hier bleiben musst – schade. Und er drehte sich um. Wenn du mich nicht verrätst, sagte Jürgen da schnell, es ist wegen der Ratten.

Fortsetzung Seite 3

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen.

Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-Ohren- und Augendienst

Sa + So 9 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr
Mi 16 - 18 Uhr

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,
Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 1 92 92

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfambulanz):

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 56 73 43.

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung

Tel.: 30 11 81

Apothekennachtdienst:

Freitag, 21.11.

Elisabeth Apotheke, Schubertstraße 37,
Eppelheim, Tel. 76 03 16

Samstag, 22.11.

Central Apotheke, Hauptstraße 65,
Eppelheim, Tel. 76 03 67

Sonntag, 23.11.

Stern Apotheke, Römerstraße 1,
HD, Tel. 5 38 50

Montag, 24.11.

Kreuz-Apotheke, Mannheimer Straße 277,
Wieblingen, Tel. 83 61 84

Dienstag, 25.11.

Europa Apotheke, Rohrbacher Straße 9,
HD, Tel. 2 13 03

Mittwoch, 26.11.

Bergheimer Apotheke, Bergheimer Straße 47,
HD, Tel. 2 26 06

Donnerstag, 27.11.

Hirsch Apotheke, Hauptstraße 20,
HD, Tel. 16 04 16

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,
hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung des Gemeinderates am

Montag, dem 24. November 2008 um 19:00 Uhr

in den Bürgersaal ein.

Tagesordnung

-Öffentlich-

TOP 1 Einwohnerfragestunde

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift

TOP 3 Benutzungsordnung der Stadtbibliothek Eppelheim

TOP 4 Änderung der Wasserversorgungs- und Abwassersatzung

TOP 5 Kauf einer Kehrmaschine

TOP 6 Sozialwohnungen Seestraße - Überplanmäßige Ausgabe

TOP 7 Förderung von Kindertageseinrichtungen mit gemeindeübergreifendem Einzugsgebiet

TOP 8 Ermächtigung zur Aufnahme eines Darlehens von 360.000,00 Euro für den Wasserversorgungsbetrieb

TOP 9 Spendenannahme

TOP 10 Anfragen und Sonstiges

Dieter Mörlein, Bürgermeister

Die Fraktionsprecherin der Grünen, Stadträtin Baling-Gündling, nahm wie folgt Stellung:

Der Kernhaushalt ist schuldenfrei – das ist die erfreuliche Nachricht für 2007.

Warum wir im Kernhaushalt schuldenfrei sind, hängt damit zusammen, dass notwendige Sanierungsmaßnahmen in den Schulen, Hallen und gemeindeeigenen Häusern in den zurückliegenden Jahren nicht getätigt wurden.

Der finanzpolitische Trick lautet ÖPP.

30 Mio. Euro Sanierungs- und Finanzierungskosten für Schulen und Hallen wurden in ÖPP ausgelagert. Mit dem Facility Management sind es zusammen 66 Mio. Euro.

Das ist die andere Seite der scheinbar glänzenden Bilanz. Das muss der Ehrlichkeit halber der Öffentlichkeit auch bewusst gemacht werden.

Trotzdem freuen wir uns über das Jahresergebnis 2007, da eine wesentliche Ergebnisverbesserung gegenüber dem Haushaltsansatz erzielt werden konnte.

Die wesentlichen Ursachen liegen an der bis Jahresanfang 2008 andauernden gesamtwirtschaftlich positiven Entwicklung, von deren finanziellen Segnungen auch Eppelheim profitierte. Diese positive Entwicklung schlug mit einem z. T. dicken Plus bei der Gewerbesteuer, dem Einkommensteuer- und Umsatzsteueranteil und den Schlüsselzuweisungen zu Buche. Damit konnte eine Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt in Höhe von insgesamt 4 Mio. Euro ausgewiesen werden.

Obwohl wir bei den **Grundsteuern A und B** mit 270 v. H. und 285 v. H. unter dem Durchschnittswert der Kreisgemeinden liegen, haben wir auch hier eine Steigerung zu verzeichnen.

Die **Kreisumlage** hat im Gemeindehaushalt 2007 zu Ausgaben in Höhe von 3,48 Mio. Euro geführt und einem Hebesatz von jetzt noch 35,1 Punkten. Dieser wird sich 2009 auf 33 Punkte verringern, was 2008 für Eppelheim eine Entlastung von ca. 225.000 Euro bedeutet hätte.

Auch der Anteil der **Personalkosten** mit 15,9 % an den Kosten des Verwaltungshaushaltes ist sehr niedrig. Dies ist jedoch nicht zuletzt auch eine Folge der „outgesourcten“ Reinigungsdienste, die zum Teil nun über ÖPP bedient werden. Gut ausgebildetes Personal, das in einem vertrauensvollen Betriebsklima arbeiten kann, ohne ständig Maulkörbe verpasst zu bekommen, ist eine unabdingbare Voraussetzung für eine gut funktionierende Verwaltung. Das Betriebsklima scheint jedoch eher von Angst als von einem vertrauensvollen Umgang geprägt zu sein. Wer kein schlechtes Gewissen hat, muss nicht alle Informationen, die an den Gemeinderat gehen, vorher filtern. Das ist eine Behinderung der Arbeit des Gemeinderats und das kann und darf in einer Demokratie nicht der Fall sein.

Dass Bund und Land mit einer vermeintlich verbesserten Kinder- und Schulpolitik meist nur Verbesserungen auf dem Papier erzeugen, die Zeche aber die Kommunen zu zahlen haben, zeigt das Beispiel Kindergärten.

Wir sind uneingeschränkt für den auch qualitativ verbesserten Ausbau der **Kinder- und Schülerbetreuungseinrichtungen**. Es kann aber nicht sein, dass die Hauptlast bei den Kommunen bleibt. Von den ca. 1 Mio. Euro Zuschuss für die Kindergärten zahlt die Gemeinde 732.000 Euro.

Bei den **Kostenrechnenden Einrichtungen** fällt das **Hallenbad** mit einem Kostendeckungsgrad von 8 % und einem Kostendeckungsfehlbetrag von 539.228 Euro besonders negativ auf. Schlecht geplant und im Hau-Ruck-Verfahren gebaut, rächt sich nun die Blauäugigkeit und das Missmanagement der Vergangenheit. Ich möchte nur an den Fußboden erinnern, der auf Kosten der Gemeinde bereits jetzt nach nur wenigen Jahren des Betriebs marode ist.



Ähnlich verhält es sich mit dem Kegelstadion. Ursprünglich auf 1 Mio. DM Baukosten geschätzt ohne Folgekosten, da es hieß, der Verein übernehme alle Betriebskosten. Dennoch verzeichneten wir bereits 2007 einen Fehlbetrag von 139.607 Euro. Dieser Betrag wird wohl aufgrund diverser Probleme bei den Keglern noch weiter steigen.

Bei den städtischen Tiefgaragen fällt der Kostendeckungsgrad ebenfalls alles andere als erfreulich aus. Jede Privatfirma hätte schon längst Konkurs anmelden müssen, würde sie ihre Garagen mit solchen Defiziten betreiben wie die Gemeinde. Die Tiefgarage unter der Rudolf-Wild-Halle weist einen Kostendeckungsgrad von lediglich 21,4 % auf. Der Kostendeckungsgrad der Halbtiefgarage in der Friedensstraße beträgt immerhin 42 %.

Da meine Nachfragen zu verschiedenen Haushaltstellen telefonisch nicht geklärt werden konnten, bitte ich um die schriftliche Beantwortung folgender für unsere Fraktion noch offenen Fragen:

Auf S. 235 werden die Umbaukosten für das Haus Schulstraße 3 mit 167.746 Euro beziffert. Da auch 2008 dort noch Sanierungsmaßnahmen durchgeführt wurden, bitten wir um eine Aufstellung dieser außerplanmäßigen Kosten, aufgegliedert nach:

Angebot

tatsächlich in Rechnung gestellter Kosten mit Angabe der Begründung für Kostensteigerung

Datum der Genehmigung einer eventuell überplanmäßigen Ausgabe durch den TA oder den Gemeinderat

Ebenso bitten wir um Klärung der Kostensteigerung von Abbruchkosten auf eine

Gesamthöhe von 139.112 Euro (plus 54.100 Euro) auf S. 235 sowie der

Kostensteigerung bei der Heimatpflege um 18.243 Euro.

Wir beantragen, dass in den Rechenschaftsberichten der nächsten Jahre alle ÖPP- Kosten nach Beratungs-, Sanierungs- und Betriebskosten in einer gesonderten Aufstellung aufgelistet werden.

Beim Kämmereiamt bedanken wir uns für die geleistete Arbeit.

VZ Rechnungswesen

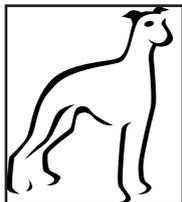
Liebe Hundebesitzer,

das VZ Finanzen weist unter Grundlage der Hundesteuersatzung der Stadt Eppelheim vom 28.11.2000 darauf hin,

- dass alle Hunde innerhalb eines Monats anzumelden sind und ab dem 4. Lebensmonat steuerpflichtig werden,
- dass auch jeder zweite und weitere Hund anzumelden und zu versteuern ist,
- dass Hunde mit einer gültigen und sichtbar befestigten Hundesteuermarke zu versehen sind, die bei einer Kontrolle vorzuzeigen ist,
- dass bei Verlust einer Hundesteuermarke eine Gebühr von 10,- EURO erhoben wird und eine Ersatzmarke ausgehändigt wird,



In diesem Zusammenhang bitten wir alle Hundebesitzer, die Hundesteuermarken



regelmäßig auf den Zustand der Marke zu überprüfen und gegebenenfalls rechtzeitig in eine kostenfreie Ersatzmarke umzutauschen.

- dass Hunde, die von anderen Personen übernommen wurden, die auf Probe, zum Anlernen oder zur Pflege gehalten werden, spätestens nach drei Monaten steuerpflichtig werden und anzumelden sind.

Weiter machen wir darauf aufmerksam,

- dass im Ortsbereich **grundsätzlich Leinenpflicht** besteht,
- dass die Hundehalter und Personen, die mit Hunden spazieren gehen verpflichtet sind, die Hinterlassenschaften der Hunde zu entsorgen (Tütsenspender sind im Ortsbereich aufgestellt),
- dass es die Rücksicht gebietet, dafür zu sorgen, dass sich die Hunde jederzeit im Einwirkungsbereich befinden, damit andere Verkehrsteilnehmer sich nicht belästigt fühlen.



Aus dem Ortsgeschehen

Fortsetzung von Seite 1

Die krummen Beine kamen einen Schritt zurück: Wegen den Ratten?

Ja, die essen doch von Toten. Von Menschen. Da leben sie doch von. Wer sagt das?

Unser Lehrer.

Und du passt nun auf die Ratten auf? Fragte der Mann.

Auf die doch nicht!

Und dann sagte er ganz leise: Mein Bruder, der liegt nämlich da unten. Da. Jürgen zeigte mit dem Stock auf die zusammengesackten Mauern. Unser Haus kriegte eine Bombe. Mit einmal war das Licht weg im Keller. Und er auch. Wir haben noch gerufen. Er war viel kleiner als ich.

Erst vier. Er muss hier ja noch sein. Er ist doch viel kleiner als ich.

Der Mann sah von oben auf das Haargestrüpp. Aber dann sagte er plötzlich: Ja hat euer Lehrer euch denn nicht gesagt, dass die Ratten nachts schlafen?

Nein, flüsterte Jürgen und sah mit einmal ganz müde aus, das hat er nicht gesagt.

Na, sagte der Mann, das ist aber ein Lehrer, wenn er das nicht mal weiß. Nachts schlafen die Ratten doch. Nachts kannst du ruhig nach Hause gehen. Nachts schlafen sie immer. Wenn es dunkel wird, schon.

Jürgen machte mit seinem Stock kleine Kuhlen in den Schutt. Lauter kleine Betten sind das, dachte er, alles kleine Betten.

Da sagte der Mann (und seine krummen Beine waren ganz unruhig dabei): weißt du was? Jetzt füttere ich schnell meine Kaninchen und wenn es dunkel wird, hole ich dich ab. Vielleicht kann ich eins mitbringen. Ein kleines oder, was meinst du?

Jürgen machte kleine Kuhlen in den Schutt. Lauter kleine Kaninchen. Weiße, graue, weißgraue. Ich weiß nicht, sagte er leise und sah auf die krummen Beine, wenn sie wirklich nachts schlafen.

Der Mann stieg über die Mauerreste weg auf die Straße. Natürlich, sagte er von da, euer Lehrer soll einpacken, wenn er das nicht mal weiß. Da stand Jürgen auf und fragte: Wenn ich eins kriegen kann? Ein weißes vielleicht?

Ich will mal versuchen, rief der Mann schon im Weggehen, aber du musst hier solange warten. Ich gehe dann mit dir nach Hause, weißt du? Ich muss deinem Vater doch sagen, wie so ein Kaninchenstall gebaut wird. Denn das müsst ihr ja wissen.

Ja, rief Jürgen, ich warte. Ich muss ja noch aufpassen, bis es dunkel wird. Ich warte, ich warte bestimmt. Und er rief: Wir haben auch noch Bretter zu Hause. Kistenbretter rief er.

Aber das hörte der Mann schon nicht mehr. Er lief mit seinen krummen Beinen auf die Sonne zu. Die war schon rot vom Abend und Jürgen konnte sehen, wie sie durch die Beine hindurchschien, so krumm waren sie. Und der Korb schwenkte aufgeregt hin und her. Kaninchenfutter war da drin. Grünes Kaninchenfutter, das war etwas grau vom Schutt.

Nachts schlafen die Ratten doch.“

Diese Geschichte wirkt auf den ersten Eindruck hin skurril. Vielleicht fragen Sie sich, warum das Eppelheimer Stadtoberrhaupt gerade diese Geschichte ausgewählt hat. Das Schicksal der Kinder habe ihn sehr berührt, so Mörlein. Er habe selbst Kinder und Enkelkinder. Welches Horrorgefühl, seine kleinen Angehörigen kämen in solch ein Szenario. Auch wenn Krieg, Zerstörung und Leid noch so weit weg sind von uns und wir sie im Fernsehen als Nachricht oder Unterhaltung fast gleich setzen, wisse unser eigener Verstand, dass es im Krieg keine Grausamkeitsgrenzen gebe, so Mörlein wörtlich. Wir wissen, dass es eigentlich jeden treffen könne.

Je länger er sich mit dieser Kurzgeschichte beschäftigte, desto mehr Bilder und Metaphern habe er entdeckt, die das Spannungsfeld zwischen der Selbstzerstörung des Krieges und der kreativen Kraft der Schöpfung zeichnen.

Der alte Mann versuche mit Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und pädagogischem Geschick dem Jungen neuen Lebensmut zu geben. Das stehe für die Kraft der Natur, für die Schöpfung. Das weiße Kaninchen- das grüne Futter – Metaphern des Lebens, der Freude, der Hoffnung.

Dem Mann gelinge es das Kind von seinem Leid abzulenken. Die Kaninchen seien Hoffnungsfunke und würden zur neuen Lebensaufgabe.

Liegen alle Kriege nicht weit weg oder seien schon längst vergangen? Die Erinnerung an die Schuttberge, die Zerstörung, an den

Krieg, der auch in die Kurpfalz gekommen war, darf nicht verblasen, stellt der Bürgermeister fest. Auch wenn dieser Krieg vergangen sei, der graue Staub aus Schutt abgefallen sei, habe die Kraft der Schöpfung über den Wahnsinn des Krieges längst noch nicht gesiegt.

In den letzten 60 Jahren gab es mehr als 200 Kriege, fuhr Dieter Mörlein fort. Auch die vielen Attentate in New York, Madrid, London und anderswo zeigen, dass der Krieg durchaus auch zu uns kommen kann. Auch deutsche Soldaten stehen wieder mitten in Kriegen in der Ferne. Wir können nur ahnen, was Mütter, Ehefrauen, Angehörige durchleiden, wenn der Marschbefehl in ein fremdes, bekriegtes Land komme.

„Wir müssen alles uns mögliche tun, dass unsere Kinder und auch wir selbst nie wieder in eine Situation wie der neunjährige Jürgen kommen. Mögen uns die Gräber Mahnmale der Erinnerung sein, mögen uns die Toten helfen, die permanente Gefahr zu erkennen! In dieser Hinsicht darf unsere Wachsamkeit und Verantwortung niemals enden“ betonte Bürgermeister Dieter Mörlein am Ende seiner Rede, bevor er der Opfer von Gewalt und Krieg, Soldaten, Gefangenen, Vertriebenen und Flüchtlingen gedachte.

Er dachte an diejenigen, die aufgrund ihrer Rasse oder Hautfarbe leiden müssen und trauerte um die Opfer der Kriege und Bürgerkriege, von Terrorismus und politischer Verfolgung, um die Bundeswehrsoldaten, die bei den Auslandseinsätzen ihr Leben verloren.

Erstmals sprach Pastoralreferent Daniel Saam von der Katholischen Kirchengemeinde bei der Gedenkfeier. Auch er dachte an die Toten und Verletzten, die Gewaltopfer und die Trauernden und sprach abschließend ein Gebet.

Zu Beginn und am Ende der Gedenkfeier spielte das Bläserensemble der Humboldt-Realschule „Scarborough fair“ und „Amazing Grace“ und der AGV Eintracht bereicherte die Gedenkfeier mit Mozarts „Ave verum“.

Von zwei jungen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr wurde der Kranz zum Kriegerdenkmal getragen, begleitet von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und des Ortsverbandes des Deutschen Roten Kreuzes. Während der Niederlegung des Kranzes spielte der Solotrompeter Henning Finkenzeller „Ich hatt' einen Kameraden“.



Stadtkapelle Eppelheim

Seit einiger Zeit probt die neu gegründete Stadtkapelle in der Aula der Humboldt-Realschule.

Dieses Orchester wird sinfonische Blasmusik aus bekannten und unbekanntenen Werken spielen. Im nächsten Jahr stehen z. B. Stücke wie **Harry Potter**, **Jurassic Park**, **Titanic** und **König der Löwen** auf dem Programm.

Geprobt wird immer mittwochs, 18.30-20.00 Uhr, in der Aula der Humboldt Realschule.

Bist Du interessiert, sind Sie interessiert? Spielst Du ein Blasinstrument oder Schlagzeug, spielen Sie ein Blasinstrument oder Schlagzeug?

Dann wär doch die Stadtkapelle genau das Richtige!

Dort kann jeder mitmachen, der mindestens ein Jahr Instrumentalunterricht hatte.

Die Teilnahme ist kostenlos. Gerne möchten wir auch Erwachsene ansprechen, die Lust haben zu musizieren und unser Orchester bereichern wollen.

Zur Teilnahme ist aus versicherungsrechtlichen Gründen eine schriftliche Anmeldung an die Musikschule Schwetzingen, Telefon 06202 / 57 77 980, zu richten oder einfach an arnold.fabienne@googlemail.com. Wenn Sie weitere Fragen haben kontaktieren Sie Frau Arnold unter: 0176- 666 661 47.

Baden-Württembergs Kultusminister Helmut Rau in Eppelheim

Anlässlich einer Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport des Städtetages Baden-Württemberg besuchte Kultusminister Helmut Rau Eppelheim. Bürgermeister Dieter Mörlein begrüßte den Minister im Bürgersaal des Rathauses, in dem danach der Ausschuss tagte. Den Schwerpunkt der Sitzung bildete die bildungspolitische Aussprache mit Minister Rau.



Ein Lichtermeer durch Eppelheims Straßen

Traditionell fand am 11. November der Martinszug statt, der sich in diesem Jahr durch Eppelheims Norden zog. Wie im letzten Jahr, im südlichen Bereich der Stadt, schmückten auch 2008 die Einwohner ihre Fenster mit brennenden Kerzen, um den Zug stimmungsvoll zu unterstreichen. Angeführt von Horst Fießer als Sankt Martin, ging



es von der Schulstraße, über die Bürgermeister-Jäger- und Wasserturm in die Schillerstraße. Die Kindergartenkinder und die ersten Klassen der Friedrich-Ebert-Schule folgten mit ihren Laternen und sangen dabei die klassischen Sankt Martinslieder. Musikalisch begleitet wurde der Zug von den Musikkapellen

Da Capo und den Heidelberger Blasmusikanten. Treffpunkt für alle war der Schulhof der Theodor-Heuss-Schule, wo die Sankt Martins Legende mit einem kleinen Theaterstück aufgeführt wurde, für das die Freiwillige Feuerwehr hierfür eigens ein Areal abgesperrt hatte.

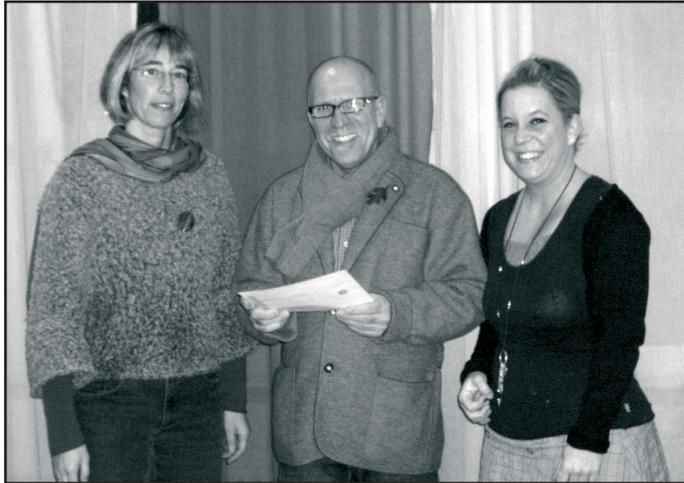
Ein besonderer Dank gilt hierbei auch Svenja Pfister, welche die Rolle des Bettlers spielte und Anna Balzer, von welcher die Legende des Heiligen Martins ausdrucksvoll vorgetragen wurde. Dank gebührt auch Gemeinédiakönnin Margit Rothe und Melanie Gutjahr von der evangelischen und katholischen Kirche.



Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war die Bildschirmübertragung der Liedtexte und des Theaterstückes, so dass allen Kindern ein guter Blick auf das Spiel ermöglicht wurde. Die technische Unterstützung kam von Daniel Horsch. Auch ihm soll an dieser Stelle herzlich gedankt werden. Nach dem Vortragen der Fürbitten durch Kinderkartenkinder, war das Verteilen der Martinsmännle, die in diesem Jahr von den Stadträten und Bürgermeister Mörlein an die Kinder vergeben wurden, ein schöner Ausklang des Zuges; im Sinne des Martinfestes wurden dafür Spendendosen aufgestellt, deren Erlös an die Nachbarschaftshilfe übergeben wurde.

Im Ganzen kann man von einem gelungenen Ereignis sprechen, bei dem selbst das junge Pferd, das beim Martinszug seine Premiere hatte, gut mitmachte.

Dankesworte gingen an alle, die zum Gelingen des Martinumzuges beigetragen hatten: Ev. und kath. Kirchengemeinde, St. Martin und Bettler, Freiwillige Feuerwehr, DRK, Polizei, Stadträtinnen und Stadträte, Bürgermeister Mörlein, Techniker, Musikkapellen, der Conditorei Wachtl und der Schneiderei von Angelika Mitzkewitsch. Beim Martinszug gingen Spenden in Höhen von 150 Euro ein; sie wurden inzwischen weitergegeben an die Ökumenische Nachbarschaftshilfe der beiden Eppelheimer Kirchengemeinden. Dessen Leiter, Dieter Roßmannek, nahm die Spendengelder erfreut und dankbar entgegen.



Dieter Roßmannek, Leiter der Nachbarschaftshilfe; Melanie Gutjahr, kath. Gemeindefereferentin; Margit Rothe, ev. Gemeindefereferentin

Am 22. November 2008 feiern Hermine und Josef Eckstein Goldene Hochzeit



Die Stadt Eppelheim
gratuliert herzlich!

Dieter Mörlein
Bürgermeister

Geburtstage der kommenden Woche

Montag, 24. November

Hermine Steiger	86 Jahre
Cäcilie Schmitt	82 Jahre
Karl-Heinz Wulle	77 Jahre
Katharina Derzenbach	76 Jahre
Rudi Hester	73 Jahre
Anneliese Klein	71 Jahre

Dienstag, 25. November

Siegfried Lichter	80 Jahre
Franz Plachky	78 Jahre

Mittwoch, 26. November

Maria Schleicher	86 Jahre
Wilma Köhler	81 Jahre
Heinz Morr	77 Jahre
Hildegard Schilke	76 Jahre

Donnerstag, 27. November

Gertrud Menges	87 Jahre
Dieter Brenner	70 Jahre

Freitag, 28. November

Erna Ebert	85 Jahre
Karl-Heinz Pieper	83 Jahre
Elenis Adamidis	74 Jahre

Samstag, 29. November

Elfriede Reinhardt	79 Jahre
Johann Stephan	76 Jahre
Anna Ullmann-Klein	76 Jahre
Peter Deubel	73 Jahre
Günter Rimmler	72 Jahre

Sonntag, 30. November

Gudrun Rohde	71 Jahre
--------------	----------

Herzlichen Glückwunsch!



Nachruf

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Gisela Winter,

die im Alter von 80 Jahren am 10.10.2008
unerwartet verstorben ist.

Frau Winter war von 1971 - bis zu Ihrem Eintritt in den
Ruhestand 1988 die treue, zuverlässige und
kompetente Sekretärin des verstorbenen
Alt-Bürgermeisters Hugo Giese.

Durch ihr offenes und freundliches Wesen wurde die
Verstorbene von Vorgesetzten, Kolleginnen, Kollegen
und Bürgern gleichermaßen geschätzt.

Unser Mitgefühl gilt der Familie.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Dieter Mörlein,
Bürgermeister

Silvio Keil,
Personalratsvorsitzender

ERINNERUNG

Altersjubilare und Familienjubiläen

Sie werden im nächsten Jahr 70 oder älter
und möchten **nicht** in der Presse veröffent-
licht werden?

Abmeldung bei der Stadtverwaltung, Frau Dietz 794101.



Stadtbibliothek

Neue Medien – gekauft und gestiftet

Bilderbücher
10/ Sams

Sams, Carl [Aut.]: Kleines Wunder im Wald. Im Frühling werden
im Wald zahlreiche Tierkinder geboren. Sie lernen von ihren Eltern
alles, was sie zum Leben brauchen. Doch was ist nur mit dem



Kitz? Das kleine Reh ist fast immer allein. Ob es von seiner Mutter verlassen wurde? Die anderen Tierkinder wollen ihm helfen, aber das Kitz ist überzeugt: Meine Mutter wird zu mir zurückkommen! Dass das Kitz damit Recht hat und, dass Mutter Reh ihr Kleines aus gutem Grund allein lässt, das erzählt diese Geschichte.

10/ Falc

Falconer, Ian: Olivia. Olivia kann singen, tanzen oder Bilder malen, Kopf stehen, seilspringen oder Sandburgen bauen - für Olivia ist das alles kein Problem. Sie kann sich ja sogar schon allein die Zähne putzen. Was Olivia sonst noch kann? Andern auf die Nerven gehen. Ihre Mama hat sie aber trotzdem lieb. Sehr sogar.

10/ Falc

Falconer, Ian: Olivia haut auf die Pauke. Ein Tusch für Olivia, die Musikantin! Die ganze Familie freut sich schon auf das Feuerwerk, nur Olivia murr, ohne Musik macht der Raketenzauber ihr keinen Spaß. Für Olivia ist klar, dass sie deshalb eine Band gründen muss - auch ohne Mama, Papa und ihre Geschwister. Dann ist sie eben eine One-Woman-Band. Hat Mama nicht gerade heute Morgen gesagt, dass sie Krach für fünf macht? Neues vom schönsten Schweinemädchen der Welt - ein Lieblingsbuch für Kinder und Erwachsene.

Kinderbücher

41/ Boge

Boge-Erli, Nortrud: Zauberfeengeschichten Aus der Reihe „Der Bücherbär - Kleine Geschichten“, Lesestufe 2, geeignet für Kl. 1. Fünf Feengeschichten. Mit Fragen zum Leseverständnis. Ab 6 Jahren.

41/ Kaup

Kaup, Ulrike: Seepferdchen-Geschichten. Aus der Reihe „Der Bücherbär - Kleine Geschichten“, Lesestufe 2, geeignet für Kl. 1. Vier Geschichten aus einer zauberhaften Unterwasserwelt. Mit Fragen zum Leseverständnis. Ab 6 Jahren.

Kinder-CDs

TX2/ Laur

Lauras Stern: Laura zeigt, Wie's geht! Die CD zur Verkehrsshow. Mit Liedern rund um die Verkehrssicherheit und das Fahrrad.

TX3/ Bee M

Bee Movie: Das Honigkomplott. Das Original - Hörspiel zum Kinofilm. Auf CD, ab 6 Jahren.

TX3/ Urme

Urmel aus dem Eis: das Original-Hörspiel zum Kinofilm; inkl. Demo-Version des PC-Games Urmel aus dem Eis Partyspiel. CD-ROM. Das Abenteuer von Urmel aus dem Eis als CD.

T10/ Nord

Nordqvist, Sven [Aut.]: Pettersson und Findus. Unsere Lieberbox. 2 CDs

T41/ Drea

Dreamworks [Hrsg.]: Ab durch die Hecke: Das Original-Hörspiel zum Kinofilm! Auf CD

T41/ Köni

Der kleine König Macius: Das Original Hörspiel zum Kinofilm. Auf CD. Macius Vater stirbt und plötzlich soll er König sein. Doch sein Onkel will den Thron für sich! Das darf nicht passieren. Macius und seine Freunde müssen viele kluge Ideen haben um den Onkel vom Thron fern zu halten.

T41/ Nord

Nordqvist, Sven [Aut.]: Pettersson und Findus: Schatzsuche und andere Geschichten. Das Original-Hörspiel zur TV Serie. Auf CD. Jetzt mit brandneuen Folgen aus der zweiten Staffel; Ab 4 Jahre

Jugendbücher

51/ Trav

Travers, Pamela L.: Mary Poppins. Aus der Reihe Süddeutsche Zeitung -Junge Bibliothek. Zunächst ist Mary Poppins nur eines von vielen neuen Kindermädchen für die vier Kinder der Familie Banks. Das ändert sich schnell, als Mary Poppins sie mit ihrer Spezialmedizin und anderen ungewöhnlichen Dingen bekannt macht. Eine magische Zeit für die Kinder, bis sich der Wind dreht....

Jugend-CDs

T 51/ Shre

Shrek der Dritte: Das Original-Hörspiel zum Film. Der dritte Teil der Shrek-Saga. Shrek gewöhnt sich nur schwer an das Hofleben. Zu allem Überfluss scheint so als ob in nächster Zeit Shrek regieren muss. Auf keinen Fall! Ein anderer „Königskandidat“ muss her! Klingt leichter als getan...

Romane

SL/Ryan

Ryan, Liz [Aut.]: Das Haus im Zikadenhain : Roman. Shona ist hübsch, intelligent und ehrgeizig, aber als sie an einem Abend alles verliert, hilft ihr das nicht viel. Aileen hat genug vom öden Hausfrauenalltag; sie träumt von einer Pension irgendwo mit gutem Wetter - Zwei Frauen, die nichts zu verlieren haben, machen sich auf, um in Südfrankreich das Glück zu suchen....

SL/ Robe

Roberts, Nora: Ein Haus zum Träumen. Nie wieder will Cilla McGowan den Forderungen ihrer ehrgeizigen Mutter entsprechen. Stattdessen widmet sie sich nun ihrer wahren Leidenschaft: Liebevoll renoviert Cilla alte Häuser, um sie mit Gewinn wieder zu verkaufen. Doch alte Häuser haben Geheimnisse...

SL/Warr

Warrington, Freda [Aut.]: Die Bernstein-Zitadelle: Erster Roman der Juwelenfeuer-Saga.

SL/Warr

Warrington, Freda [Aut.]: Der Turm von Heliodor: Zwei Romane der Juwelenfeuer-Saga.

SL/ Zola

Zola, Emile [Aut.]: Der Bauch von Paris: historischer Roman. Eine Millieustudie spielend in Paris im Jahre 1873.

Empfang am 16.12.08 anlässlich des 60. Geburtstags von Bürgermeister Dieter Mörlein

Bürgermeister Dieter Mörlein feiert am 15. Dezember seinen 60. Geburtstag. Aus diesem Anlass laden wir die Bevölkerung zu einem **Empfang am 16. Dezember, 18 Uhr, in die Rudolf-Wild-Halle** ein.

Anstelle von Geschenken bittet Bürgermeister Mörlein um eine Spende für den Sozialfond der Stadt Eppelheim. Spendenboxen werden aufgestellt.

Zu diesem Empfang wollen wir ein Rahmenprogramm zusammenstellen, das es den Vereinen ermöglicht mit kleinen Beiträgen dem Stadtoberhaupt zu gratulieren.

Weitere Informationen zur Organisation erhalten Sie bei der Leiterin des VZs Personal, Kultur und Wirtschaftsförderung Frau Petra Welle unter Tel. 794-152.

Weihnachtsaktion – Spielzeug für Ungarn und Rumänien!



Für die Kinder in unserer ungarischen Partnergemeinde Vertesacsza und für Kinder in Rumänien sammeln wir wieder Spielsachen, Kinderkleidung, Kleinmöbel u.v.m. Bitte geben

Sie Ihre Spende sauber verpackt im Bauhof der Stadt Eppelheim, Seestraße 65, in der Zeit von 8.30 – 12 Uhr bis spätestens 30. November 2008 ab.

Zu verschenken

Lfd. Nr. 1231 / Tel.: 76 49 29

Badbeistellschränke
Badspiegelschrank

Lfd. Nr. 1232 / Tel.: 86 39 49

1 Apple PC-Power Macintosh 8500/120 mit Monitor und Drucker

Haben Sie als Eppelheimer Bürger ebenfalls Gegenstände zu verschenken schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie kurz an. Dann werden Ihre Gegenstände hier veröffentlicht. Tel. 794-112 oder E-Mail eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Veranstaltungen der Stadt

Freitag, 28. November 2008, 20 Uhr
Baroque and Blue - Classic goes Jazz



Als langjährige Kammermusikpartner begeben sich Christiane Meininger (Flöte) und Rainer Gepp (Klavier) zusammen mit den Jazzmusikern Roger Goldberg (bass) und André Schubert (drums) auf neues, spannendes Terrain!

Beliebte klassische Sonaten von Georg Friedrich Händel oder Francis Poulenc werden mit sinnlichen Salsa-Rhythmen und einem meisterhaften Crossover von Jazz, Pop und Folk vereint. Ein Highlight im Programm ist die poppig-groovige Silver Poetry-Suite, die Australiens prominenteste Komponistin Elena Kats-Chernin für das Ensemble schrieb.

Baroque and Blue - ein musikalischer Blick über den Tellerrand!

Vorverkauf und weitere Infos:

Rathaus Eppelheim,
Zimmer 22, Tel. 06221-794-151
Bücherpunkt am Rathaus,
Eppelheim
Zigarren Grimm Heidelberg,
Am Bismarckplatz



Sonntag, 30. November 2008, 16 Uhr
Hänsel und Gretel - Märchenoper



von Engelbert Humperdinck - in der Klavierversion mit dem Irmelin Sloman Musiktheater und Kindern des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums unter der Leitung von Dr. Ralf Schnitzer

Vorverkauf und weitere Infos:

Rathaus Eppelheim,
Zimmer 22, Tel. 06221-794-151
Bücherpunkt am Rathaus, Eppelheim
Zigarren Grimm Heidelberg,
Am Bismarckplatz



05.-07. Dezember,
zwischen Rathaus und Rudolf-Wild-Halle

Marktzeiten:

Freitag, 05.12., 16.30 - 21.00 Uhr
Samstag, 06.12., 14.30 - 22.00 Uhr
Sonntag, 07.12., 13 - 19.00 Uhr

**BUND
DER
SELBSTÄNDIGEN**

STADTVERBAND EPPELHEIM E.V.



Eppelheimer Weihnachtsdorf

Vielseitiges Verkaufs- und kulinarisches Angebot

Rahmenprogramm an allen Tagen:

Kinder schmücken den Weihnachtsbaum
Posaunenchor
Streichelzoo
Kindergartenkinder, Schüler, Chöre, Orchester musizieren
Sonderbriefkasten für den Nikolaus



Weihnachtslos-Aktion vom BDS - mit vielen attraktiven Gewinnen!

Lose in den Eppelheimer BDS-Geschäften!
Ziehung: 6. Dezember, ab 19.30 Uhr

..... und samstags kommt der Nikolaus!

Sonntag, 07. Dezember, 18 Uhr
RHEIN-NECKAR-HALLE EPPELHEIM



US ARMY EUROPE BAND & CHORUS

unter Leitung von Lieutenant Colonel Beth TM Steele



Weihnachtskonzert



Freie Platzwahl! Der Eintritt ist frei!

Schulen und Kinderbetreuung

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Baseball, Broadway, Barack Obama

Chor des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums begeistert in den USA

„Wir freuen uns, alte Freunde von 2006 zu treffen“, fieberten Svenja Huber, Joshua Albrecht und Thomas Anritter dem fast dreiwöchigen Choraustausch in den USA entgegen. Unter Leitung von Studiendirektor Dr. Ralf Schnitzer zeigten 37 Schülerinnen und Schüler des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums Eppelheim, etliche bereits zum zweiten Mal Gast in der Partnerschule nahe Washington D.C., bei insgesamt neun Auftritten ihre gesanglichen Qualitäten.

Das Spektrum umfasste geistliche und weltliche Werke aus über sechs Jahrhunderten. Das gemeinsame Konzert mit dem Chor der Annandale High School mit Werken von Thomas Tallis bis Felix Mendelssohn-Bartholdy begeisterte das Publikum. Dem Engagement der 13- bis 18-jährigen Schüler, den Gottesdienst der deutschen Kirchengemeinde der Pilgrim Lutheran Church in Bethesda (Maryland) mitzugestalten, wurde großer Beifall gezollt. Die Schüler einer deutschsprachigen Elementar- und Mittelschule lauschten fasziniert den Stimmen der Eppelheimer Gymnasiasten. Das vom Begleitteam erstellte Rahmenprogramm verband Musik mit dem „American way of life“. Bei Besuchen der National Cathedral und der deutschen Botschaft in Washington sowie der Naval Academy in Annapolis bedankte sich der DBG-Chor mit Auszügen aus seinem Repertoire.

Einen Hörgenuss der besonderen Art stellte der Besuch von Verdis Requiem im Kennedy Center dar. „Biete zeitlich unbegrenzt Bowlen und kostenlose Getränke gegen zwei Lieder.“ Dieses Angebot des Betreibers einer Bowlingbahn wurde selbstverständlich angenommen. Führungen im Weißen Haus und Capitol, Besuche verschiedener Memorials und Museen förderten das Verständnis für die amerikanische Geschichte. Natürlich dominierte Barack Obamas Wahlsieg das Tagesgeschehen, den Schulalltag versüßten Halloweenparty und der Besuch eines Footballspiels.

Nach einer Stippvisite in Philadelphia mit Besuch der Freiheitsglocke wartete New York als touristischer Höhepunkt. Überwältigend die Glitzerwelt am Times Square und der Blick auf die Skyline Manhattans von der Brooklyn-Brücke aus. Bleibende Eindrücke boten das abendliche Panorama vom Empire State Building auf die Lichterwelt am Hudson ebenso wie die Fahrt in einer Stretchlimousine über den Broadway. In unmittelbarer Nachbarschaft zum Ground Zero wird in der St. Paul's Chapel die Erinnerung an den Terroranschlag vom 11. September 2001 wachgehalten. Unvergesslich dürfte die Ergriffenheit der zahlreichen Besucher bleiben, als der Eppelheimer Chor der Gedenkstätte musikalisch seine



Foto: Chor vor dem Lincoln-Memorial in Washington D.C.
Foto von Joshua Albrecht

Referenz erwies.

Sarah Grizelj zog stellvertretend für ihre Mitschüler folgendes Fazit: „Ich hatte tolle Gasteltern und freue mich bereits jetzt auf den Gegenbesuch im Juni 2009.“ Die Messlatte liegt für beide Seiten hoch – sowohl für uns als Gastgeber als auch für die amerikanischen Gäste, für die es gilt, neun Auftritte zu toppen.

Humboldt-Realschule

Die Humboldt-Realschule in Eppelheim lädt ein zum:

**9. Humboldt-Cup (Fußball-Turnier)
in der Rhein-Neckar-Halle in Eppelheim
am: Montag, den 24.11.2008
von: 9.00 Uhr bis ca.14.30 Uhr**

Es nehmen viele Mannschaften aus den umliegenden Schulen teil. Die Bewirtung des Turnieres übernimmt die Klasse 8a.

Käthe-Kollwitz-Schule

Viele Hände schaffen schnell ein Ende – Grünanlagenpflege auf dem Gelände der Käthe-Kollwitz-Schule

Diesmal hatten wir wirklich viele fleißige Helfer: Pünktlich um 10.00 Uhr waren am Samstagmorgen Kinder und Erwachsene aus unse-



ren Klassen da, um mit Besen und Laubrechen das Schulgelände zu verschönern. Natürlich wurden auch Hecke und Sträucher zurückgeschnitten, Müll eingesammelt und die Sandkästen sauber gemacht. Zum Glück stand ein Container bereit, in dem wir alles unterbringen konnten.

Das Vesper hinterher war redlich verdient! Ein großes Danke an alle, besonders auch an Thomas Wallenwein und Kurt Herrenleben vom Förderverein der Käthe-Kollwitz-Schule, ohne die die ganze Aktion gar nicht möglich gewesen wäre!

Ev. Kindergarten Friedrich Fröbel

Waldausflug im Herbst

Früh am Morgen machten sich unsere „Großen“ mit einem Frühstück im Rucksack auf den Weg zu einem interessanten Waldtag. Voller Vorfreude warteten wir auf den Citybus, der uns zur Straßenbahnhaltestelle brachte. Dort stiegen wir in die Straßenbahn, die uns bis zum Bismarckplatz führte. Von da aus ging es weiter mit dem Bus, vorbei an den Weinbergen, hinauf in den Emmertsgrund. Spielerisch entdeckten die Kinder während dieser Fahrt Buchstaben (z. B. auf Werbeplakaten, Namen von Haltestellen,.....) und Zahlen (z.B. Nummern am Bus, Straßenbahnlinien,...).



Hungrig im Wald angekommen stärkten wir uns mit einem zünftigen Frühstück. Danach wurden im Gespräch die Verhaltensregeln im Wald für den Umgang mit Pflanzen und Tieren festgelegt. Jetzt gab es auf unserer Wanderung allerlei Käfer, Schnecken, Vogelstimmen... zu entdecken. Auch sammelten die Kinder eifrig buntes Herbstlaub, Äste, Esskastanien, Moos, Eicheln,An steileren Abhängen mit durchwurzeltem Erdreich konnten unsere Kinder ihre Geschicklichkeit beweisen. Danach ging es vorbei am Schweinsbrunnen auf einen Spielplatz. Dort warteten eine Schatzhöhle und ein Baumhaus auf uns.

Viel zu schnell verging die Zeit und mit Bus und Bahn machten wir uns wieder auf den Heimweg. Müde von vielen Erlebnissen trafen wir wieder im Kindergarten ein und bestaunten am nächsten Tag unsere mitgebrachten „Waldschätze“.

Die Kinder freuen sich schon auf den nächsten Waldtag im Winter.

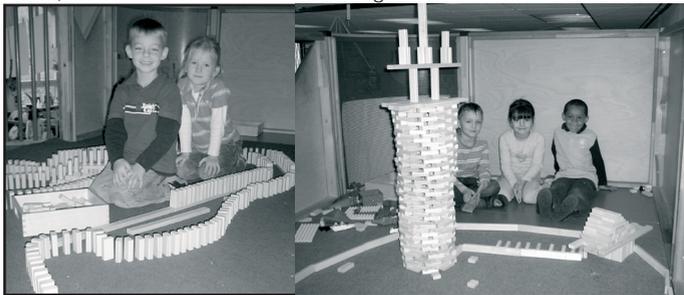
Ev. Kindergarten Scheffelstraße

Neue Baukästen im Ev. Kindergarten Scheffelstraße

Die Kinder im Ev. Kindergarten Scheffelstraße waren ganz gespannt, als ihre Erzieherinnen einen großen Karton öffneten. Heraus kamen zwei komplette Uhlbaukästen, einen für jede Gruppe.

Schnell wurden die alten Klötze aus den Bauecken geräumt und die neuen so gleich „verbaut“. Die Kinder haben seit dem sehr viel Spaß und konstruieren tolle Gebäude.

Die Erzieherinnen und Kinder bedanken sich an dieser Stelle ganz herzlich beim Elternbeirat, der durch verschiedenen Aktionen wie z.B. dem Flohmarkt, den Kauf der Uhlbaukästen ermöglichte.



Ev. Kindergarten Sonnenblume

„Rund um den Zahn“

Auch in diesem Jahr besuchte uns wieder Frau Kappes vom Gesundheitsamt zum Thema Zahnpflege- gesundes Essen- im Kindergarten. In mehreren kleinen Gruppen erklärte sie sehr kindgerecht, was für die Zähne gesunde und ungesunde Nahrungsmittel sind. Viele Kinder kennen sich da schon bestens aus. Tägliches Zähneputzen ist sehr wichtig. So wurde dies auch gleich ausprobiert. An einem der nächsten Tage besuchte Frau Dr. Unglaube- Höpfner unsere Einrichtung und schaute bei allen Kindern die Zähne nach.

Unsere Vorschulkinder sind in ihrem Vorschulprojekt auch näher auf das Thema „Zähne“ eingegangen und so gingen alle am 24.10.08 in die Zahnarztpraxis. Mit dem Wissen über ihre eigenen Zähne machten sie sich auf den Weg .

Zu Beginn wurde nochmals über das Zähneputzen gesprochen. Einige Kinder durften dies auch zeigen. Anschließend besuchten sie in kleinen Gruppen in die Behandlungszimmer und wurden sehr nett von Frau Dr. Unglaube und den Zahnärztinnen betreut. Dort konnten sie auf dem Behandlungsstuhl sitzen und bekamen die Zähne in lila Farbe angemalt. Dies zeigte ihnen , dass noch Essensrückstände vorhanden waren, nach dem Ausspülen veränderte sich die Farbe, es wurde rosa, dann putzen sie nochmals und - alles war weg. Auch das Hoch- und runterfahren auf dem Stuhl, das Eingießen vom Wasser und die Zähne mit Luft zu trocknen machten allen viel Spaß.

Zum Abschluß bekam jedes Kind eine Zahnputzausrüstung und einen gesunden Apfel geschenkt. Wir danken auf diesem Weg Frau Dr. Unglaube-Höpfner und ihrem Team recht herzlich für diesen schönen und informativen Vormittag.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Tel.:	763323	Fax:	764302
Homepage:	www.stjoseph-eppeheim.de		
E-Mail:	stjoseph@se-chr.de		
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:			
Mo-Fr: 10-12 Uhr	Di: 16-19 Uhr	Mi: 14-17 Uhr	

Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus

Eppelheim

Sa.	22.11.	08.00	Laudes (Josephskirche)
So.	23.11.	11.00	Hl. Messe zum Patrozinium mit Aufnahme der neuen Ministranten
Di.	25.11.	8.30	Hl. Messe (Josephskirche)
Mi.	26.11.	10.00	Hl. Messe Haus Edelberg
So.	30.11.	10.00	Kleinkingottesdienst - Kinderkirche Krypta
		15.00	Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit mit Investitur von Pfr. Brandt in St. Joseph

Treffpunkte

Mo.	24.11.	15.30	Kindergruppe „Stallhasen“ (St. Luitgard)
		17.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		18.30	Gymnastik der Frauen (FH)
Di.	25.11.	08.30	Hl. Messe (Josephskirche)
		09.15	Handarbeitskreis „Flinke Nadel“ (FH)
		14.00-17.00	Treffen der Senioren (FH)
		17-18.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)

Feier der Investitur von Pfarrer Johannes Brandt am 1. Advent

Der Erzbischof von Freiburg und Metropolit der Oberrheinischen Kirchenprovinz, Dr. Robert Zollitsch, hat mit Wirkung vom 30. November 2008 den Leiter unserer Seelsorgeeinheit Christophorus, Herrn Pfarradministrator Johannes Brandt, zum Pfarrer der Pfarreien St. Marien Heidelberg-Pfaffengrund, St. Bartholomäus Heidelberg-Wieblingen und St. Joseph Eppelheim im Dekanat Heidelberg-Weinheim ernannt. Er überträgt ihm diese Aufgabe „im Vertrauen, dass er sie mit Umsicht und Engagement erfüllen und nach dem Vorbild des guten Hirten das Heil der ihm anvertrauten Menschen fördern wird.“

Aus Anlass der Investitur findet für die Pfarreien der Seelsorgeeinheit am Ersten Adventssonntag, dem 30. November 2008, um 15.00 Uhr eine gemeinsame Messfeier in der Eppelheimer Christkönigkirche statt. Dabei wird der neue Pfarrer von Herrn Dekan Dr. Joachim Dauer in sein Amt eingeführt. Die Vorsitzenden der Pfarrgemeinderäte laden alle Pfarrangehörige sehr herzlich zu dieser Feier ein und freuen sich auf Ihr Kommen. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Gelegenheit zur Begegnung bei einem Empfang im Gemeindehaus St. Franziskus in der Blumenstraße 33 in Eppelheim.



Evangelische Kirche

Homepage:	www.ekieppelheim.de	Tel.:	760027
E-mail:	pfarramt@ekieppelheim.de		
Unsere Kirche ist offen:		Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:	
Mo - Fr	10-18 Uhr	Mo, Di, Mi, Fr	10-12 Uhr
Sa	10-13 Uhr	Mo, Do	16-18 Uhr

So	23.11.	10.00	Gottesdienst mit namentlichem Totengedenken Pfr. Göbelbecker Besinnliche Abendmusik zum Ende des Kirchenjahres von Johannes Brahms; T. Kontorovich u. O. Wiedemann-Montgomeryam Klavier, P. Krieg, Flöte u. A. Zschocke, Oboe Meditation
		17.00	Krabbelgruppe „Die kleinen Strolche“ Crazy-Pixies
Mo	24.11.	20.30	Werkkreis
		10-12	Krabbelgruppe „Krabbelkäfer“
		16-17.30	Krabbelgruppe „Die Zauberzwerge“
Di	25.11.	10-12	Konfirmanten- Unterricht
Mi	26.11.	9.30-11.30	-Gruppe Pfr. Göbelbecker fällt aus !
		15-18.15	Frauenkreis
		18.00	Vortrag von Frau Beck über „Die Tafel“
		19.00	Abendmusik im Advent Werke von J. S. Bach u.a. mit B. Sauer, Querflöte, P. Rudolf , Orgel, und Pfr. Michael Jäck, Texte
		20.00	Posaunenchor
Do	27.11.	10 00	Krabbelgottesdienst in Eppelheim Thema: Wir feiern Advent

			Gem. Diakonin Rothe
	14.00		Senioren- Treff
	20.00		Vorbereitung Gottesdienst Atempause
	20.00		Frauentreff
Fr	28.11.	10-12	Krabbelgruppe „Die Zappelmäuse“ bis 6 Monate
	Ab 14.00		Aufbau für den Adventsbazar im Gemeindehaus
	16-17.30		neue Kindergruppe „Die Pfefferkörner“
	18.00		Teestube - Jugendtreff
	18.45		Kirchenchor
	20.15		Singkreis

ACHTUNG !!!!!!!!

Ab Montag, den 24.11.2008 können im Pfarramt zu den üblichen Öffnungszeiten für den Adventsbazar, Flohmarktartikel (bitte keine Möbel oder Elektrogeräte) sowie Kleiderspenden abgegeben werden.

Krabbelgottesdienst

Für die evangelischen Kirchengemeinden Eppelheim und Plankstadt sowie die umliegenden Gemeinden findet am Donnerstag, dem 27. November 2008 der nächste Krabbelgottesdienst statt. Die Kleinsten haben dabei wieder die Möglichkeit, zusammen mit ihren Eltern oder Großeltern erste gottesdienstliche Erfahrungen zu machen und beim Singen, Beten und Lauschen „mit Gott in Berührung zu kommen“. Thema ist diesmal: „Wir feiern Advent“.

Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr in der Evangelischen Kirche in Eppelheim. Er dauert etwa 40 Minuten; ein Teetrinken schließt sich an. Eingeladen sind Kinder von 0-3 Jahren und ihre Begleitpersonen - egal, welcher Konfession.

Vorbereitung für nächste „Atempause“

Vor Kurzem hat die Evang. Kirchengemeinde die erste „Atempause“ gefeiert. Diese war der Start einer künftigen Gottesdienstreihe in veränderter Form – zusätzlich zu den Gottesdiensten am Sonntag Vormittag.

Die nächste „Atempause“ wird am 1.2.2009 stattfinden. Hierzu trifft sich der Vorbereitungskreis am Do., 27.11.08 zur ersten Sitzung. Frauen und Männer, die Lust haben, mitzumachen, sind zu dieser Vorbereitung eingeladen. Das bisherige Team freut sich über unterschiedlichste Mitarbeitende, da es vielfältige Aufgaben im Team geben wird: kreative, denkerische, musikalische, planerische, dekorative, bewirtende und vieles mehr.....

Kalender „Der Andere Advent“ ab sofort im Pfarramt erhältlich
Nehmen Sie Platz. Wir laden Sie ein, zwölf Minuten andere Zeiten zu erleben: Vom Vorabend des ersten Advents bis zum Dreikönigsfest einmal am Tag aussteigen aus den Alltagsgeschäften. Plätzchen-teig und Geschenkesuche ruhen lassen und nach dem schauen, was darüber hinaus wichtig ist. Der Kalender „Der Andere Advent“ begleitet sie dabei. Jeden Tag gibt es einen Text und ein Bild zum Meditieren und Träumen -mal nachdenklich und innig, mal lustig und manchmal auch provokant. Der Kalender kostet 7,50 Euro .

Ab sofort Eine-Welt- Adventskalender gefüllt mit Schokolade aus fairem Handel, im Pfarramt und auf dem Adventbazar erhältlich!!

**Besinnliche Abendmusik zum Ende des Kirchenjahres
Sonntag, 23. November 2008, 17:00 Uhr
Evangelische Pauluskirche Eppelheim**

Es erklingen die **Elf Choralvorspiele**, op. posth. 122, von Johannes Brahms in einer Übertragung für Klavier zu vier Händen von Eusebius Mandyczewski sowie kammermusikalische Werke für Flöte und Oboe

Ausführende:

Tatjana Kontorovich und Otmar Wiedenmann-Montgomery, Klavier,
Peter Krieg, Flöte, und Anna Zschocke, Oboe

Nachbarschaftshilfe der Eppelheimer Kirchengemeinden



Hauptstr. 56

Sprechzeiten: Mo 15 -16 Uhr
Fr 10 -11 Uhr



757654

Afrikanische Pfingstgemeinde

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

Samstag, 29.11.2008, 9.⁰⁰–13.⁰⁰ Uhr

vor und im Gemeindehaus der Evangelischen
Kirchengemeinde Eppelheim, Hauptstr. 56

**zugunsten des Internats für Waisenkinder
in Simferopol / Krim (Ukraine)**



Werkkreisstand * Bücher * Kleider * Flohmarkt * Kuchen
* Cafeteria * Eine-Welt-Stand * Glühwein * Waffeln *
Erbsensuppe * Wurst und Brötchen * Adventsbasteleien *
Krippenfiguren aus Olivenholz

Für Ihre Unterstützung wären wir sehr dankbar.

Wir bitten um Kuchen, Flohmarktartikel (bitte keine Möbel und keine Elekt. ogeräte), Kleider (gut erhalten und sauber), Bücher Sach- und Geldspenden.

Wenn Sie es einrichten können, bringen Sie bitte die Flohmarktartikel ab Mo, 24.11. bei uns vorbei, und den Kuchen am Samstag früh ab 8 Uhr. Herzlichen Dank! Pfarramt ☎: 76 00 27.

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt ein zu den

Abendmusiken im Advent

mittwochs, 19 Uhr, Pauluskirche
Eppelheim

26.11.2008

Werke von J. S. Bach u.a.
mit B. Sauer, Querflöte,
P. Rudolf, Orgel,
M. Jäck, Texte

03.12.2008

Werke von G. F. Händel u. a.
mit S. Weimer-Bartsch, Barockoboe und Blockflöte,
P. Rudolf, Cembalo,
J. Brandt, Texte

10.12.2008

Werke von A. Corelli, H. I. F. von Biber u.a.
mit B. Mauch-Heinke, Barockvioline,
P. Rudolf, Cembalo,
M. Göbelbecker, Texte

17.12.2008

Weihnachtliches aus Frühbarock und Spätromantik
mit J. Kreimes, Sopran,
M. Leideritz, Bariton und Texte,
P. Rudolf, Orgel



Neuapostolische Kirche



Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,
Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,
Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de, www.nak4you.de

So.	23.11.	09.30	Gottesdienst in HD-Pfaffengrund, Buschgewann 30
		19.00	Abendkonzert zum Totensonntag in HD, Werderstraße 7
Do.	27.11.	20.00	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Fr.	28.11.	20.00	Jugendabend in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So.	30.11.	09.30	Adventsgottesdienst unter dem Motto „Gewinne Sicherheit durch Gottver- trauen“ in HD-Pfaffengrund, Busch- gewann 30 mit anschließendem Imbiss

Abendkonzert zum Totensonntag in Heidelberg

Am **Sonntagabend, den 23. November 2008** findet in der **Neuapostolischen Kirchengemeinde Heidelberg, Werderstraße 7** ein Konzert zum Totensonntag statt. Das Konzert ist den Verstorbenen des vergangenen Jahres gewidmet. Auf dem Programm stehen Werke von Schubert und Mendelssohn, vorgetragen von Männerchor und Orchester der Kirchenbezirke Heidelberg und Weinheim. Beginn ist um **19 Uhr**. Gäste sind hierzu herzlich willkommen - kostenfreier Eintritt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg,
Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr Freitag:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr Samstag:	16.30 Uhr
Sonntag:	09.45 Uhr und 17 Uhr	

Die junge Seite

Jugendhaus „Altes Wasserwerk“,
Schwetzingen Str. 31, Tel.: 06221/768142;
e-mail: jugendhaus-eppelheim@postillion.org

Mo, Di, Mi	17.00 - 20.00 Uhr
Do	18.00 - 21.00 Uhr
Fr	16.00 - 21.00 Uhr
Sa	18.00 - 22.00 Uhr



Teenietreff – bis 13 Jahre immer donnerstags 16.30 - 18.00 Uhr
Jugendfreizeit 2009 nach Italien

Vom 3. bis 16. August 2009 können 30 Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren mit dem Postillion e. V. nach Italien fahren. Der Camping-Platz liegt nur einen Steinwurf von Venedig entfernt, direkt an einem breiten Sandstrand, mitten in einem Park mit Strandkiefen, Platanen und Olivenbäumen. Der herrliche Sandstrand und das Meer laden zum Baden und Sonnentanken ein. Außerdem ist ein Ausflug geplant, um das vielfältige Sport- und Freizeitangebot des Camping-Platzes zu ergänzen. Übernachtet wird in einem fast 20m² großen Komfortzelt für maximal 4 Personen. Alle Zelte verfügen über Holzbodenbetten, Licht- und Stromanschluss. Das Programm wird von den BetreuerInnen und TeilnehmerInnen gemeinsam bestimmt. Die Freizeit wird durch eine ausgebildete, beim Postillion e. V. beschäftigte Mitarbeiterin geleitet, die von einem ehrenamtlichen Team unterstützt wird. Anmeldungen sind bereits jetzt möglich. Die Reise kostet 460 Euro für Fahrt, Unterkunft, Verpflegung, Betreuung und nachrangigen Versicherungsschutz. Das Anmeldeformular und weitere Informationen finden Sie auf der Homepage unter www.postillion.org/jugendarbeit/freizeit.shtml. Für weitere Fragen bitte eine E-Mail an freizeiten@postillion.org oder telefonisch Yvonne Jakob unter der Nummer 06220/9227939 kontaktieren.

Senioren



Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 24. bis 30. November

Montag, 24. November: 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisevorbereitung „Prager Winter Festival“; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Lautenschläger „Bedeutende Werke der abendländischen Kunst – Palladio – Meisterwerke: Malerei“, Diavortrag; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Hildegard Offermann „La Réunion – Eine französische Trauminsel im Indischen Ozean“, Diavortrag im Rahmen der französischen Woche; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Hildegard Offermann „Israel – Von Abraham bis heute“, Diavortrag zum 60. Jahrestag der Neugründung;

Dienstag, 25. November: 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Französischer Tag „La Civilisation Francaise – Kultur und Geschichte Frankreichs“, Eröffnung; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Prof. Dr. Bernd Fugger „Asterix und Obelix – Ein historisches Denkmal?“, 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. „Aktuelle Politik - Diskussionskreis“, 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gudula Kremers „Perronik - Märchen aus der Bretagne“, Erzählung und Präsentation mit der Laterna Magica; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Michèle von Itzenplitz „La Bretagne mystérieuse – Die geheimnisvolle Bretagne“, Diavortrag; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Michael Hozzel u.a. „Vita Poetica – Literaturgruppe für Lyrik und Prosa“;

Mittwoch, 26. November: 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Thomas Kern & Rudolf Woesch „Das Testament – Gute Gründe, um ein Testament zu errichten“, 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisevorbereitung „Winter im Tannheimer Tal“, 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Kammermusikgruppe der Akademie für Ältere mit Peter Beutler am Klavier „Kammermusik mit Originalwerken aus verschiedenen Epochen“;

Donnerstag, 27. November: Treff: 7.15 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Theaterreise München im Advent mit Staatstheaterbesuch; Treff: 10.15 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Kulturfahrt Heidelberg Christuskirche und Synagoge mit der „Karte ab 60“, 14.30 Uhr, Kino Kamera HD, Brücken Str. 26, „Trip to Asia – Die Suche nach dem Einklang, D 2008, 112 Min.“;

Sonntag, 30. November: Treff: 9.50 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Fahrt zur Matisse-Ausstellung nach Stuttgart.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an!

Umwelt und Natur



KLiBA

Energiespar-Tipp: Energiesparender Heizkessel und alte Heizkörper - geht denn das?

Ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Heizkörper kompensieren die Wärmeverluste eines Raumes. Die Heizleistung eines Heizkörpers sollte so bemessen sein, dass der Wärmeverlust des Raumes gerade gedeckt wird. Früher wurden die Heizflächen oftmals „zur Sicherheit“ überdimensioniert. Darin liegt jedoch die Chance: So kann heute ein alter, noch korrosionsfreier Heizkörper nach einem Kesselaustausch und bei deutlich niedrigeren Vorlauftemperaturen weiter verwendet werden.

Selbst nachdem ein Gebäude neue Fenster und eine Dach- und Außenwanddämmung erhalten hat, können alte Heizkörper im Einsatz bleiben. Die Vorlauftemperatur wird mithilfe der Kesselsteuerung weiter reduziert. Grundlage dafür sollten Wärmebedarfsberechnungen und die richtigen Bemessungsfaktoren für die Heizkörper sein.

Wenn bauliche Eingriffe oder Korrosionserscheinungen zum Ersatz einzelner Heizkörper zwingen, sollte dem neuen Heizkörper der gleiche Bemessungsfaktor zugrunde gelegt werden wie dem alten, sonst können Regelungsprobleme auftreten.

Bei modernen Brennwertkesseln mit niedrigen Heizkreistemperaturen machen spezielle Techniken die zusätzlichen Energiereserven der Energieträger nutzbar. Dabei ist eine möglichst niedrige Rücklauftemperatur des Heizkreises entscheidend, die 55°C (Gaskessel) bzw. 45°C (Ölkessel) möglichst ganzjährig nicht überschreiten sollte. Bei höheren Temperaturen kann der Brennwerteffekt nur noch teilweise oder überhaupt nicht mehr eintreten, womit der Zusatznutzen entfällt.

Möchten Sie mehr über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten wissen? Der Energieberater Thomas Hennig von der **KLiBA** ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich

kostenlos und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Eppelheim, Telefon 06221/794163 (Herr Peter Schmitt), E-Mail: p.schmitt@eppeilheim.de.

Parteien

Bürgernahe Kommunalpolitik in Eppelheim

Kommunalpolitik in Eppelheim mit Mitgliedern der CDU Fraktion war das Thema der Monatsversammlung des CDU Stadtverbandes. Ausgehend von einem begeisternden Bericht des CDU Fraktionsvorsitzenden Trudbert Orth zum derzeitigen Stand der Stadt Eppelheim, können die Bürger mit der sehr positiven Entwicklung mehr als zufrieden sein. Durch eine sparsame, nach betriebswirtschaftlichen Regeln geführte Verwaltung ist der Haushalt der Stadt schuldenfrei. Die maroden Wasser- und Abwasserleitungen sind durch neue ersetzt worden. Viele Straßen wurden neu gestaltet und/oder haben einen neuen Belag erhalten. Alte Häuser wurden durch neue ersetzt. Das Stadtbild hat sich enorm verbessert. (Siehe hierzu auch die Bildausstellung im Rathaus).

Die derzeit aktuellen Themen und Aktivitäten sind

Sanierung aller Schulen durch ÖPP

Verbesserung der Hallensituation

Sozialer Wohnungsbau

Lärmschutzwand an der Autobahn

die hier näher diskutiert wurden.

In den vergangenen Jahren haben die Schulen der Stadt ca. 1,5 – 1,6 Millionen Euro Unterhalt pro Jahr gekostet. Wie bekannt, werden zur Zeit die Schulen mit Hilfe des ÖPP Programms grundlegend saniert. Veraltete Technik wird durch Neue ersetzt, Heizungssysteme erneuert, Energie Managementsysteme installiert, Fenster ausgetauscht, Wärmedämmung im Dach und Fassadenbereich angebracht usw.. Eine Sanierung die die Gebäude in einen nahezu neuwertigen Zustand versetzt. Bei genauerer Betrachtung wird sehr schnell deutlich, dass eine derartige Sanierung ohne ÖPP nicht finanzierbar gewesen wäre. Die Schulen bleiben im Besitz der Stadt, ÖPP übernimmt die Sanierung und die Betreuung. Eppelheim bezahlt dafür insgesamt 2,4 Millionen Euro Pro Jahr für einen Zeitraum von 25 Jahren. Nur durch die Stimmen des verantwortungsbewussten CDU Gemeinderates wurde diese sinnvolle Schulsanierung möglich.

Noch nicht geklärt ist die Situation der Ernst Knoll- und der Rhein Neckar Halle. Zusammen mit den Vereinen hat die CDU mehrere Vorschläge erarbeitet. Die Schulen brauchen in Zukunft mehr Hallenkapazität. Ziel sollte daher sein, Renovierung und/oder Neubau so zu gestalten, dass im Ergebnis mehr Hallenkapazität zur Verfügung steht. Bei der Entscheidung, die möglichst bald getroffen werden sollte, wünscht sich die CDU Fraktion eine konstruktive Diskussion und Entscheidung auch der anderen Parteien.

Viel Diskussion gibt es derzeit zum Thema sozialer Wohnungsbau in Eppelheim. Immer mehr Familien geraten in Notlage. Auch die jetzige Wirtschaftslage, ausgehend von der Bankenkrise, ist nicht förderlich. Wohnungen müssen geschaffen werden. Aber wo? Viele sagen ja, aber nicht vor meiner Tür. Eine Konzentration ist zu vermeiden. Es sollten kleinere Einheiten von Wohnungen über das Stadtgebiet verteilt werden. Um den akuten Notstand zu beseitigen sind Wohncontainer unvermeidlich. Damit das allerdings nur eine kurzfristige Übergangslösung wird, sind Entscheidungen für Umbau- und Neubaumaßnahmen dringend erforderlich. Auch hier sind konstruktive Problemlösungen und Entscheidungen gefragt. Bei der Lärmschutzwand sind wie bekannt die Würfel gefallen. Durch hartnäckige Verhandlungen von Bürgermeister Mörlein und der Unterstützung der CDU ist es gelungen durch Zuschüsse von Bund und Land die Kosten für Eppelheim gering zu halten.

Nach reger Diskussion und einigen interessanten Denkanstößen wurde die Monatsversammlung vom Vorsitzenden der CDU Eppelheim, Rolf Bertsch geschlossen mit der Ankündigung auch im ersten Halbjahr 2009 noch mal die Kommunalpolitik zum Thema zu machen.

EBV

Die Eppelheimer Bürgervertretung EBV lädt zu Ihrer Versammlung **am Mittwoch, den 26. November um 19:30 Uhr in der Gaststätte Adler, Rudolf-Wild-Str. 8** alle Mitglieder und interessierte Eppelheimer Bürger zum Informations- und Meinungsaustausch aktueller Themen ein.



Bündnis 90/DIE GRÜNEN www.gruene-eppeilheim.de

Vom Müll zum Sekundärrohstoff Besuch in der Müllsortieranlage Sinsheim

Der Kreisverband von Bündnis 90/Die GRÜNEN hatte interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einem Informationsbesuch der Müllsortieranlage der AVR nach Sinsheim eingeladen. Nach dem Besuch der Müllverbrennungs- und Holzverstromungsanlage in Mannheim folgten wieder zahlreiche Bewohner aus Schwetzingen, Brühl, Hockenheim und Eppelheim der Einladung des grünen Kreisverbandes. Die Sinsheimer Sortieranlage ging 1986 in Betrieb, nach dem Großbrand ging sie in den 90er Jahren als eine der größten und modernsten Anlagen in Deutschland wieder in Betrieb. In der Anlage werden die Wertstoffe der Grünen Tonne des Rhein-Neckar-Kreises mit seinen 54 Gemeinden und 530 000 Einwohnern zu sortenreinen Sekundärrohstoffen sortiert. Maschinell werden die Stoffströme getrennt und dann mit neuester Maschinen- und Anlagentechnik (Elektromagnete, Trommelsiebe und Nahinfrarot) in folgende Materialhauptgruppen getrennt: Papier, Metalle, NE-Metalle, Kunststoffe und Verbundverpackungen (Milch- und Getränkekartons). Trotz des hohen technischen Aufwandes kann auf eine manuelle Nachbearbeitung der Altstoffe nicht verzichtet werden.

Von den 2007 angelieferten 75.000 Tonnen Wertstoffmüll mussten zwischen 15 und 20 % als nicht sortierbare Stoffe der Müllverbrennung und damit der Verstromung in der Mannheimer Anlage zugeführt werden. In diesem Zusammenhang gaben die AVR-Verantwortlichen den Rat, den Müll in die grüne Tonne zu werfen, ohne ihn nochmals in Behälter, Tüten etc. zu verpacken. Sowohl der Technik als auch insbesondere den Menschen, die am Fließband von Hand sortieren müssen, ist bei Befolgen dieses Hinweises das Arbeiten vereinfacht.

Aus unserem Müll, konkreter aus unseren Wertstoffen, entstehen wichtige Sekundärrohstoffe, die ein nachhaltiges Wirtschaften ermöglichen und die begrenzten Ressourcen unseres Planeten schonen.

Der Geschäftsführer der AVR, Alfred Ehrhard und der technische Leiter der Anlage, Hans-Christian Rehberger standen der Besuchergruppe mehr als drei Stunden für Fragen zur Verfügung, es war ein Freitagnachmittag, die AVR-Verantwortlichen haben sich das große Dankeschön der Gruppe mehr als verdient.



SPD www.spd-eppeilheim.de

Eppelheimer Kompetenz in der Region und überregional gefragt.

Der Kreisverband der SPD Rhein Neckar ist immer ganz froh, wenn er das Know-how der Eppelheimer Sozialdemokraten bei seinen themenbezogenen Veranstaltungen nutzen kann. Neu ist aber, dass jetzt auch die überregionale Friedrich-Ebert-Stiftung Eppelheimer einsetzt.

Am 13.11.2008 moderierte deren OV-Vorsitzender Gisbert Kühner

auf Einladung des Kreisvorstands eine Veranstaltung des Wahlkreises 278 in Sandhausen. Thema der Veranstaltung war: Die Reichen immer reicher, die Armen immer ärmer. Was kann die Politik tun? Auf dem Podium waren außer ihm, Dr. Lars Castellucci, der Bundestagskandidat des Wahlkreises, Pfarrer Thomas Löffler aus Walldorf und Annett Heiß-Ritter vom Deutschen Berufsverband für Soziale Arbeit e.V. Renate Schmidt und Elfi Thompson wirkten diesmal im Hintergrund bei der Organisation der Veranstaltung mit.

Am 22.11.2008 lädt die Friedrich-Ebert-Stiftung zu einer Veranstaltung mit Workshop in Weinheim mit dem Thema: zukunftsfähige Kommunalpolitik, ein. Das ist jetzt fast eine „Eppelheimer Veranstaltung“. Die Tagesleitung dieser Veranstaltung übernehmen gemeinsam Renate Schmidt und Gisbert Kühner. Gisbert Kühner übernimmt auch hier wieder zusätzlich die Aufgabe der Moderation. Als Gäste werden Frank Mentrup und Reinhold Gall, beides Mitglieder des Landtags sowie der Sozialdezernent a.D. Bruno Kneisler Tipps für den Kommunalwahlkampf geben. Elfi Thompson sorgt für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung.

Hin und wieder werden die Akteure gefragt: Warum tut ihr euch das an? Das ist doch eine sehr hohe zeitliche Belastung. Die Antwort ist eigentlich sehr einfach: Farbe bekennen, der Wunsch, mitzugestalten und Verantwortung zu übernehmen, ist das eine. Aber es gibt keine Ausbildung zum Politiker. Die Fertigkeiten eines Bundes-, Landes- oder Kommunalpolitikers erlernt man in der praktischen Tätigkeit und das ist lebenslanges Lernen. „Dazu muss man dann bereit sein, und dann nimmt man die vielen Aufgaben auf sich und akzeptiert auch die Belastungen“, sagt Renate Schmidt, unsere Stadt-, Kreisrätin und Vorstandsmitglied in unzähligen nicht-politischen Verbänden. (GK)

Vereine und Verbände

ASV



www.ASV-Eppelheim.de

ASV/DJK Fußball

SG ASV/DJK Eppelheim 2 - SV Altneudorf 1:1 (1:1)

An einem kalten Sonntagnachmittag empfing die 2. Mannschaft den Tabellenzweiten aus Altneudorf. Die Hausherren begannen gut, leisteten sich glücklicherweise im Spiel nach vorne zu viele Fehler, woraus die Gäste aber kein Kapital schlagen konnten. Nach einer Viertelstunde gelang den Gästen dennoch die 1:0 Führung. Die Hausherren ließen sich davon nicht entmutigen und kamen in der 22. Minute zum Ausgleich. Die Hausherren machten weiter Druck, doch es gelang ihnen nicht die sich bietenden Chancen zu nutzen, so dass man mit einem 1:1 in die Kabine ging. Auch nach dem Seitenwechsel blieben die Hausherren stark, aber ihnen fehlte der tödliche Pass, um sich eine Großchance und damit die Führung zu erspielen. Nachdem die Hausherren einen Platzverweis kassierten, wachten die Gäste auf und drängten die Eppelheimer weit in die eigene Hälfte hinein. Doch die Eppelheimer konnten das 1:1 verteidigen und somit einen wichtigen Zähler einfahren.

Aufstellung: Linnés-Birkenmeier-Krasnjak-Kappler-Kornetka-Bongi-Wachs-Sevgin-Uebele (87.Kohler)-Krehbiel-Brix Das letzte Auswärtsspiel: 1.FC Mühlhausen - SG ASV/DJK Eppelheim 2 3:0 Die nächsten Partien:

So 23.11.08. DJK Balzfeld - SG ASV/DJK Eppelheim 2 14:30 Uhr

So 30.11.08. SG ASV/DJK Eppelheim 2 - VfL Heiligkreuzsteinach 14:30 Uhr

So 07.12.08. SG ASV/DJK Eppelheim 2 - VfB St.Leon 2 14:15 Uhr

SG ASV/DJK Eppelheim 3 - DJK Handschuhshheim 0:1 (0:0)

Die Hausherren waren in der Anfangsphase bemüht, doch sie leisteten sich zu viele Ungenauigkeiten, was den Gästen zu Chancen verhalf, die sie aber nicht nutzen konnten. Das Spiel plätscherte so dahin, da beiden Mannschaften nichts einfiel, um ein Tor zu erzielen, was zur Folge hatte, dass man mit einem 0:0 in die Halbzeitpause ging. Nach dem Seitenwechsel wurden die Gäste stärker und wurden mit dem 1:0 belohnt. Die Hausherren versuchten zwar noch den Ausgleich zu erzielen, doch sie waren zu schwach, um das 0:1 noch zu kippen. Somit blieb es beim hochverdienten Auswärtssieg für die DJK.

Aufstellung: Becayis-Tschürtz-Schmitt-Stark-Kohler-Ullrich-Spies-Zeh-Vierling-Herrmann (46.Hasan)-Lauerwald Das letzte Auswärtsspiel: SG Hirschhorn/Moosbrunn - SG ASV/DJK Eppelheim 3 6:3 Die nächsten Spiele: So 23.11.08. FC Dossenheim 2 - SG ASV/DJK Eppelheim 3 14:30 Uhr

So 30.11.08. SG ASV/DJK Eppelheim 3 - FG Union Heidelberg 12:15 Uhr

So 07.12.08. SG ASV/DJK Eppelheim 3 - TSG Rohrbach 12:15 Uhr

ASV-DJK Fußball F1-Jugend

Zuerst eine Berichtigung zum letzten Feld-Spieltag in Kirchheim: Das zweite Tor gegen FC Bad. St. Ilgen hat Sammy geschossen.

Am 15.11.08 begann in Neckarsteinach die Hallensaison. Es begann so, wie die Feldsaison endete, gegen FC Bad.St.Ilgen. Den erste Treffer erzielte Eppelheim. Mika traf die Latte und Okan vollendete mit dem Kopf. Der Gegner legte 2 Tore nach, unsere Chancen gingen leider alle vorbei und St. Ilgen beendete mit 3:1. Die Füße waren wie mit Blei gefüllt. Jedoch im nächsten Spiel hatten sie sich an den Hallenboden gewöhnt, was SC Gaiberg gleich merkten. Oskar legte ein Durchmarsch hin und begann mit Tor 1 die Partie. Auch der zweite Treffer ging auf Oskar. Tim, Sammy und Okan schossen nur knapp vorbei. 2:1. TSG Rohrbach war der letzte Gegner des Tages, erst viele viele Chancen dann endlich der Treffer von Okan, Nachschlag von Mika, Tim traf zum Abschluß noch den Pfosten. 2:0.

Kevin Riegler (Tor), Sammy Rühle, Tobi Hick, Mika Farinango (1), Tim Uebele, Oskar Wolf (2), Okan Ceribas (2), Marjan Heindel. Am 22.11.08 spielen wir in Dossenheim.



ASV Judo / Ju-Jutsu

Bronze bei den Nordbadischen Mannschaftsmeisterschaften

Am 8. November 2008 fanden in Karlsruhe die Nordbadischen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend U12 statt. Der ASV Eppelheim hatte sich mit einer noch recht jungen Mädchen-Mannschaft für dieses Turnier qualifiziert. Fast alle Kämpferinnen gehörten dem jüngsten startberechtigten Jahrgang dieser Alterklasse an. Mit 2 Siegen gegen die Mannschaften aus Liedelsheim (7:0) und Mosbach (4:3) und zwei Niederlagen, gelang es unseren Judoka dennoch einen guten 3. Platz zu erreichen und sich somit die Qualifikation für die Badischen Meisterschaften zu ergattern.

Der ASV Eppelheim beglückwünscht seine Athletinnen und drückt ihnen für die Badischen Meisterschaften in Freiburg die Daumen.



Hintere Reihe : Kimberly Müller, Aylin Augustim, Ranja Huber, Nora Schmidt
Vordere Reihe : Veronika Sulikova, Natascha Danzer, Ayca Bicer, Blinera Ibrahim

ASV Kegeln

Spielberichte 6.Spieltag 15./16.11.2008

Landesliga 2

Goldene 9 Eppelheim I - SKC Fidelio Karlsruhe I **5521 : 5404**
Rainer Nord 990, Hans Bopp 958, Frank Lenhard 908,
Rainer Sturm 902, Ernst Wolf 883, Oliver Buch 880

1. Tabellenplatz

Bezirksliga 3/2

SG ET/SW Eppelheim I - GW Handschuhsheim I **2656 : 2484**
u.a. Uwe Schell 461, Klaus Türk 461, Helmut Vierling 460,
Robert Partl 442

5. Tabellenplatz

Goldene 9 Eppelheim II - TV Mosbach I **2665 : 2582**
u.a. Jan Behrendt 471, Heinz Lehmann 467,
Abdallah Ben Bekha 446

4. Tabellenplatz

Kreisliga A

SG ET/SW Eppelheim II - GH Sandhausen III **2462 : 2552**
10. Tabellenplatz

Kreisliga D 2

SG ET/SW Eppelheim III - FH Plankstadt IV **1610 : 1495**
1. Tabellenplatz

ASV Ringen

Sieg für Eppelheim gegen ASV Grötzingen

Hoher Heimkampf Sieg gegen den ASV Grötzingen mit 28:12 sichert uns den Mittelplatz.

Keinen Gegner konnten wir in der 55 kg Klasse stellen. Als dann auch noch Dominik Beck im Schwergewicht gegen Robert Sallinger verlor lagen wir schon mit 0:8 im Rückstand. Aber die nächsten 7 Kämpfe sollten an uns gehen. Manuel Engel benötigte nur 30 sec. um seinen Gegner A. Sallinger per Kopfhüftsprung auf die Schulter zulegen. Manuel Neumann beherrschte Alexander Miller wie er wollte und besiegte ihn Techn. überlegen in 3 Runden. Auch Marc Rühle in der Klasse bis 66 kg grego hatte mit Christian Worm keine Mühe und schickte ihn nach 3 Runden von der Matte zur 12:8 Führung.

Nach der Pause baute Uwe Schell gegen T. Rothweiler mit einem Schultersieg die Führung aus. Als dann auch noch Michael Wolf 66 kg Freistil gegen den starken Daniel Walter Techn. überlegen gewann, war der Sieg perfekt. Für Marko Rensch hatten die Grötzingen keinen Gegner dabei und so stand es vor den beiden letzten Kämpfen 24:8 für uns. Daniel Beck musste gegen Andreas Jekel ran in der 74 kg Klasse grego. Mit sehenswerten Aushebern besiegte Daniel seinen Gegner Techn. überlegen. Im letzten Kampf des Abends trafen Homajun Schabani-Ghasri und Alex Kuhn aufeinander. Homajun war zu unerfahren um gegen Kuhn zu bestehen und unterlag ihm in der 2. Runde auf Schulter.

Schon am Mittwoch geht es nach N. Liebersbach zum Tabellenführer. Am Samstag den 22.11.08 sind wir dann schon wieder zu Hause gegen den ASV Ladenburg dran. Der uns in Ladenburg bezwingen konnte. Wir würden uns über einen Besuch bei den Ringern sehr freuen.

Arbeiterwohlfahrt Eppelheim



Nächstes AWO-Treffen mit Freunden Montag, 14. November 2008 um 14.30 Uhr im Seniorentreff der Theodor-Heuss-Schule.

Deutscher Böhmerwaldbund



Hilfe für die Ahnenforschung

Immer mehr Hobby-Ahnenforscher gibt es. Für die Ahnenforscher aus den Vertreibungsgebieten ist es oft schwer, an die richtigen Unterlagen zu kommen. Aber auch Forscher aus dem hiesigen Raum wissen oft nicht, wie man seine Vorfahren „in die Reihe“ bringt. Es gibt zwar sehr viele Dateien im Internet, die aber nicht immer sauber bearbeitet werden.

Um alle Fragen rund um die Ahnenforschung klären zu können, wurde ein versierter Kenner engagiert. Walter Bernkopf gibt Hilfe und Auskunft am Sonntag, den 23.11.2008 ab 14.00 Uhr im Seniorenkeller Eppelheim (Altes Schulhaus). Vorhandene Unterlagen, Urkunden, Ahnenpässe, etc. bitte mitbringen! Diese Veranstaltung ist für alle Interessenten offen. Für Gebäck und

Getränke wird gesorgt. Um diese Unkosten abdecken zu können, wird um eine kleine Spende seitens der Teilnehmer gebeten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Terminvorschau:

30.11.2008: „Advent wie daheim“, Alten- und Weihnachtsfeier der Böhmerwäldler in Leimen, Rose-Saal, Beginn 14.30 Uhr.

Knödelkochkurs eine runde Sache

Von all unseren Veranstaltungen in diesem Jahr scheint der Knödelkochkurs die erfolgreichste gewesen zu sein. 50 Teilnehmer trafen sich in Eppelheim; Katharina und Franz Strunz hatten im Unterschoss des Rathauses alles vorbereitet. Die Referentinnen schleppten große Töpfe und alles Zubehör an und nach einer kurzen Begrüßung durch Friedl Vobis ging es gleich an die Knödel. Zuerst musste der Teig für die Zwetschgenknödel (Quarkteig) zubereitet werden, damit er Zeit zum Ruhen hatte. Ingeborg Schweiß ließ gleich die Jugend ran.

Dann zeigte Irmgard Missauer die Serviettenknödel nach dem heimatischen Rezept Ihrer Schwiegermutter, die ausgezeichnet gelangen. Friedl Beisel und Maria Eibner formten dann die Erdäpfelknödel – mal mit Ei, mal ohne. Auch einige Männer beteiligten sich eifrig – nicht nur mit Kommentaren.

Natürlich waren die fertigen Knödel alle rasch gekostet und mit der mitgebrachten Schwammerlsoße mundeten sie vorzüglich. Die Zwetschgenknödel mit Semmelbröselrösti zum Nachtisch waren ebenfalls heiß begehrt.

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit, für die reichlichen Spenden und auf ein Wiedersehen beim nächsten Kochkurs – wahrscheinlich mit allerlei Strudeln.



Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden **Dienstag, 19.30 Uhr**, Tel.: 06221 / 149820.



BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:
Mo und Do 9-12 Uhr

Kulturcafé

Am **Montag, 24.11.08**, 16 Uhr findet im Rathauskeller das nächste „Kulturcafé“ statt. Nach der Stärkung mit Kaffee und Kuchen wird uns Frau Dr. Meier mit einem Lichtbildervortrag über weihnachtliche Bräuche im Erzgebirge unterhalten.

Deutsche Jugendkraft



DJK - Judo

Medaillenflut für die DJK Judoka beim Schneemannturnier

Schwetzingen, 15./16.11.2008: Am dritten Novemberwochenende fanden mehr als 600 Judoka den Weg in die Nordstadthalle nach Schwetzingen, um sich beim diesjährigen Schneemannturnier des BC Schwetzingen zu messen.

Den ersten Wettkampftag eröffneten die Kinder und Jugendlichen der Altersklasse U 12 und U 17. Besonders gut lief das Turnier dabei für Yannick Gäbert. Yannick konnte sich nach drei Siegen seit einer Weile einmal wieder über eine Goldmedaille freuen. Auch die Zwillinge Mollet belegten souverän den ersten Platz. Janina Hohl verlor nach guter Leistung in den Vorrunden knapp den Finalkampf. Mit ein bisschen Pech in ihrer ersten Begegnung schafften Mona Frühauf, Emilie Trenkle, Dea Dulatahu und Vanessa Carone

es nach guter Leistung in der Trostrunde am Ende doch noch aufs Podium. Alle vier Mädels wurden in ihrer Gewichtsklasse jeweils Dritte. Niklas Rausch hingegen konnte sein Können diesmal leider nicht durchsetzen. Äußerst knapp und umstritten verlor er zweimal.

In der Altersklasse U 17 war Floriana Dulatahu als jüngster Jahrgang am Start. Nachdem sie ihren ersten Kampf unglücklich verloren hatte, nutzte sie ihre zweite Chance aus und wurde schließlich Dritte.

Am zweiten Wettkampftag waren die Jungs und Mädchen der Altersklasse U 14 startberechtigt. Nach der vergangenen offiziellen Meisterschaftsrunde in dieser Altersklasse bestritten die DJK Sportler diesen Wettkampf um ihre neue Kampfkonzeption erstmals auszutesten. Die amtierende Süddeutsche Meisterin Magdalena Rausch erprobte ihre neue Gewichtsklasse. Auch in dieser gab sie ihren Gegnerinnen keine Chance und gewann blitzschnell. Eine kleine Unaufmerksamkeit in der ersten Begegnung hingegen kosteten Margit Kanter, Tom Renz und Gent Dulatahu die Goldmedaille. Alle drei behielten jedoch die Nerven und standen am Schluss doch noch auf dem Podium. Gent auf Platz zwei, Margit und Tom auf Platz drei. Für Michael Weiß Mare und Christoph Schäfer verlief das Turnier trotz gutem Willen nicht so glücklich und beide schieden vorzeitig aus.

Ergebnisse im Überblick:

Altersklasse U12:

Jan Mollet – 26 Kg. 1. Platz
Julia Mollet – 33 Kg. 1. Platz
Yannick Gäbert – 50 Kg. 1. Platz
Janinna Hohl – 44 Kg. 2. Platz
Mona Frühauf – 30 Kg. 3. Platz
Emilie Trenkle – 33 Kg. 3. Platz
Dea Dulatahu – 40 Kg. 3. Platz
Vanessa Carone – 44 Kg. 3. Platz
Niklas Rausch – 34 Kg. TN

Altersklasse U14:

Magdalena Rausch – 33 Kg. 1. Platz
Gent Dulathau – 34 Kg. 2. Platz
Tom Renz – 37 Kg. 3. Platz
Margit Kanter – 52 Kg. 3. Platz
Michael Weiß Mare – 43 Kg. 7. Platz
Christoph Schäfer – 50 Kg. 9. Platz

Altersklasse U17:

Dulatahu Floriana – 63 Kg. 3. Platz

Weitere Informationen unter Tel: 06223/865676 Email: dj-k-judo-eppelheim@gmx.de oder im Web unter www.djk-judo-eppelheim.de



Eppelheimer Tennisclub

Clubgeburtstag

Zum diesjährigen Clubgeburtstag hat der Vorstand am Sonntagvormittag die Mitglieder zu einem Frühschoppen ins Clubhaus eingeladen.

In seiner Einleitung gab der Vorsitzende Manfred Zeller einen kurzen Rückblick auf das Sportjahr 2008 sowie eine Vorschau auf die noch anstehenden Termine in diesem Jahr. Begrüßen durfte er mit großer Freude Frau Kann, die mit dem Zug extra aus Stuttgart zu diesem Geburtstag angereist war. Sie dankte dem Vorstand ihrerseits für den erbrachten Einsatz mit einer Flasche Sekt. „Eigentlich sollten es einhundert Flaschen sein, wenn nicht das Transportproblem bei der Bahn gewesen wäre...“ Beim gemeinsamen Imbiss zeigte sich die Vereinsführung mehr als spendabel und servierte Tagliatelle bzw. Leberkäse.

Den Clubgeburtstag nahm der Sportwart Stefan Bitenc zum Anlass, den Teilnehmern an den Doppel-Clubmeisterschaften zu danken und die Sieger mit Pokalen zu ehren. Mangels Beteiligung

konnte nur die Klasse Herren 60 ausgetragen werden. Als Sieger gingen Heinz Wawra und Herbert Günthner vom Platz. Auf unserem Bild die Zweitplatzierten Dieter Becker und Jupp Scholz mit den Gratulanten.

Für die Saison 2009 erwartet der Sportwart allerdings eine wesentlich höhere Beteiligung. Besonders angesprochen sollen hier die Mannschaftsführer sein, die eine bessere Meldebereitschaft vermitteln sollen.



Keglerverein 1962 Eppelheim

Auch heute hatten wir wieder Heimspiele jedoch komplett ohne Erfolg. Unsere 2. Mannschaft erzielte folgende Ergebnisse: Doris Seigerschmidt 396 Holz, Gabi Gastrop 383 Holz, Volker Baumert 377 Holz und Jürgen Sauer gemeinsam mit Ursel Trauner 376 Holz = Gesamt 1532 Holz. Unser Gegner VKC Eppelheim 6 = 1671 Holz. Leider hat bei unserer 1. Mannschaft Not gegen Elend gespielt und wir hatten nur folgende Ergebnisse. Monika Sasczyn 363 Holz, Susanne Bopp 412 Holz, Heide Görner 394 Holz, Nicole Seigerschmidt 440 Holz, Claudia Baumert 402 Holz und Diana Seigerschmidt 409 Holz = Gesamt 2420 Holz. Unsere Gegner Alt Heidelberg 2 hatten gesamt 2437 Holz. Das kann im Prinzip nur noch besser werden und dies wünschen wir uns allen für unsere nächsten Kämpfe.

Obst- und Gartenbauverein

Der Obst- und Gartenbauverein Eppelheim lädt alle Mitglieder, Freunde, Neubürger und alle Gartenbesitzer zur Winterfeier am **29. November 2008 um 19.00 Uhr in das Gasthaus „Zur Eiche“** ein.

In diesem Jahr hält unser Mitglied, Herr Manfred Stotz, einen Vortrag. Anschließend haben wir eine Tombola, bestehend aus Äpfeln und Blumen. Auf Ihr Kommen freut sich die ganze Vorstandschaft.



SG Poseidon

Die „Kleinen“ ganz groß... beim Kinderschwimmfest in Brühl

Am 9. November fand nun schon zum 6. Mal das Kinderschwimmfest des SV Hellas Brühl mit kindgerechtem Wettkampf statt. Hier hatten schon die kleinsten Schwimmer die Möglichkeit ihr bisher Erlerntes umzusetzen und ihre ersten Wettkampferfahrungen zu sammeln.

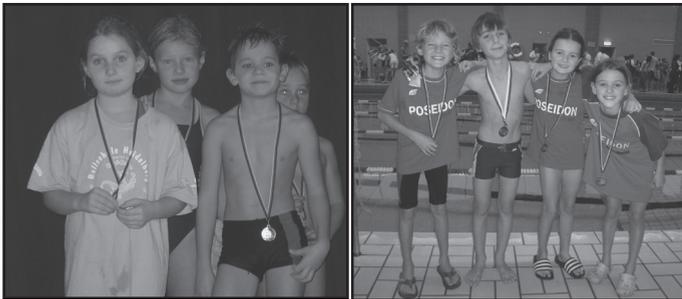
Zu den absoluten „Youngstern“ des Vereins gehörten, im Jahrgang 2001, **Emely Bittler, Jule Kietzmann, Pascal Gorke, Torben Sander, Felix Schweizer, Florian Siemund und Lukas Unglaube**. Hier überraschte Jule über 25m Brust und erhielt dafür schon bei ihrem ersten Wettkampf eine Goldmedaille. Zusätzlich gab es für sie dann noch eine Silbermedaille für den 2. Platz in der Staffel, zu der auch Emely, Lukas und Pacal gehörten.

Im Jahrgang 2000 gingen **Natascha Beigel, Stine Brauch, Carla Hühsam, Sylvia Kremer, Sue Schäfer, Luca Schwarz**

und Oskar Wolf an den Start. Außer in der Brustlage, nach wie vor wieder ganz vorne an der Spitze, holte sich Natascha drei Goldmedaillen über 25m Rücken, 25m Schmetterling und 25m Kraul. Neuling Sylvia zeigte sich dagegen als neue Konkurrenz in der Brustdistanz und wurde über 25m ebenfalls mit Gold belohnt. Carla schaffte es über 25m Brust, und Sue über 25m Rücken auf Platz 3 und erhielten dafür eine bronzene Medaille, allerdings vorweg schon einmal Bronze für den dritten Platz in der Staffel, zusammen mit Luca und Oskar.

Schon etwas erfahrener die jungen Starter des Jahrganges 1999, präsent durch **Lara Bräumer, Ida Horn, Lisa Unglaube, Jette Sauer, Matilda Wolf, Felix Brache, Florian Robl und Thorben Lang.** Bei so viel starker Konkurrenz, schaffte es lediglich Matilda sich über 50m Rücken einen 3. Platz und somit Bronze zu ergattern.

Mit endlich neuem Zuwachs im Jahrgang 1998, gab es hier erfreulich drei neue Starterinnen, vertreten durch **Gabriele Dyck, Sarah Fölsch und Jana Luther.** Hier konnten zwar noch keine Medaillen erreicht werden, aber man konnte hier schon eine wirklich, für die Zukunft, viel versprechende Leistungsentwicklung erkennen. Besonders bei den Jüngsten, waren es wohl nicht nur die Kinder die aufgeregt am Start standen, sondern mindestens genauso auch die anfeuernden Eltern am Beckenrand.



Kurzbericht vom Karlsbader Volkslauf

Am 9. November startete **Bettina van der Zee** für die SG Poseidon Eppelheim ihr Debüt beim Karlsbader Volkslauf und absolvierte die Laufstrecke von 10km in einer Zeit von 54:17 Minuten. Gelaufen wurde auf einem 5km-Rundkurs, teils auf asphaltierten-, teils auch auf befestigten Waldwegen. Sie landete in ihrer Altersklasse wohl auf dem 7. Platz, war aber dank ihrer Startnummer, am Ende doch die Nummer 1 !!



Siedlergemeinschaft

Einladung zur Adventsfeier

Am Sonntag, den 30.11.2008 um 15:00 Uhr findet im Clubhaus des ASV unsere diesjährige Adventsfeier bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen statt.

Kaffee wird kostenlos ausgegeben.

Zahlreiche langjährige Mitglieder möchten wir bei dieser Gelegenheit für ihre Treue danken und sie mit einer Urkunde, Anstecknadel und einem kleinen Präsent ehren.

Hierzu sind wie immer unsere Mitglieder mit Familien sowie Freunde des Vereins herzlich eingeladen.

Wir freuen uns, Sie zu einem besinnlichen 1. Advent begrüßen zu dürfen.

Skiclub

Skireise zu Silvester

Noch einige Plätze sind bei der Skifreizeit zum Jahreswechsel frei. Vom 27. Dezember 2008 bis zum 03. Januar 2009 führt eine Familien- und Jugendfreizeit in das Skigebiet der Silvretta-Nova. Informationen hierzu gibt Jürgen Schmidt, Tel.: 06221 / 764219.

Turnverein Eppelheim

An alle Helfer ein herzliches Dankeschön von Andreas Walter für den zahlreichen Einsatz bei der Grünschnitt-Aktion auf dem TVE-Sportplatz!

Am letzten Samstag fand die Grünschnitt-Aktion auf dem Sportplatz statt. Es kamen viele Helfer, insgesamt 50, aus den Abteilungen Wandern, Turnen, Frisbee, Handball und Leichtathletik. Alle hatten Scheren, Sägen, Schaufeln und Besen dabei und dann



konnte es morgens um 8:30 Uhr losgehen. Jede Abteilung ist für einen Bereich des Platzes verantwortlich, aber natürlich hilft man sich bei Sportlern gegenseitig aus. Bald lichtete sich das Dickicht und das spornte wiederum an. Es war fast unglaublich, was sich an Grünzeug über ein Jahr hinweg

entwickelt.

Andreas Walter hatte alles vorbildlich und effektiv organisiert: was die einen wegschnitten und -sägten, luden andere auf Anhänger und transportierten es zur Grünschnittannahme. Es lief reibungslos und auch für den Hunger, der bei den Aktivitäten entsteht, war gesorgt. Gute Vereinsgeister hatten für Brötchen, Aufschnitt, Obst und Getränke gesorgt. Dafür vielen herzlichen Dank! –

Am Ende der Aktion hatte man buchstäblich wieder den Durchblick auf dem Platz und war zufrieden mit dem guten Ergebnis!

TVE Handball www.tv-eppelheim.de

Ergebnisse und Berichte:

Landesliga (Männer): TSV Rot – TVE, Samstag, 15. November 2008 32 : 31 (18 : 16)

Ein Unglück kommt selten allein

Es gibt Tage, da sollte man besser im Bett bleiben. Einen solchen hatte der TV Eppelheim beim TSV Rot erwischt, wo er mit 32 : 31 (18 : 16) äußerst unglücklich verlor. Viel schlimmer noch als die Niederlage sind die Verletzungen von Tommy Deisenroth und Alexander Stephan, die beide mit Verdacht auf Kreuzbandriss schon in der ersten Spielhälfte das Feld verlassen mussten und nun einer langen Rekonvaleszenzzeit entgegensehen. Von Trainer Jürgen Zeitz vor dem Spiel ermahnt, unbedingt die schnellen Konter der Hausherren durch rechtzeitiges Zurücklaufen zu vermeiden, begann das Spiel und als es nach einer knappen Viertelstunde 9 : 6 für die Hausherren stand, hatten diese fünf ihrer Tore durch Schnellangriffe erzielt: Als ob man einem Ochsen ins „Horn pfezt!“ Rot baute seine Führung, inzwischen mussten die Verletzungen von Deisenroth und Stephan psychisch und taktisch verarbeitet werden, auf 14 : 10 aus, doch dann kämpfte sich der TVE wieder auf ein Tor (15 : 14) heran, beim 18 : 16 Pausenstand war noch nichts entschieden.

Gleich nach dem Wechsel gelang Heier und Hoch der Ausgleich (18 : 18) und nun entwickelte sich, nachdem man kaum mehr gegnerische Schnellangriffe zuließ, ein ausgeglichenes von starkem kämpferischen Einsatz geprägtes Spiel, das allerdings immer die Hausherren mit ein bis drei Toren in Front sah. Doch sieben Minuten vor Spielende hatte Sascha Mozgalov, der für den erkrankten Robin Erb eingesprungen war, mit einem Doppelschlag den Ausgleich erzielt (28 : 28), die Chancen auf einen doppelten Punktgewinn waren plötzlich da, als Ede Heier zwei Mal völlig frei an Torhüter Alexander Steger scheiterte. Dennoch gelang dem an diesem Tag überragend aufspielenden Christopher Föhr wenig später die einzige Führung des TVE (30 : 31), die jedoch nur kurz Bestand hatte, Rot glich aus, ging in Führung und Mozgalov scheiterte mit dem letzten Wurf am Roter Torwart, dessen ausgezeichnete Leistung es die Hausherren verdanken, dieses Spiel glücklich gewonnen zu haben.

Auf Eppelheimer Seite herrschten Ratlosigkeit und Frust und Sorge. Sorge um die beiden verletzten Spieler, um die sich der anwesende Trainer der 1b, Andreas Horvath, in der Zwischenzeit rührend gekümmert hatte, Frust über die aus Eppelheimer Sicht verschenkten Punkte und Ratlosigkeit, wie es besser zu machen ist. Gutes Training, richtige taktische Vorgaben vor und in dem Spiel nützen nichts, wenn die Nerven der Spieler in entscheidenden Momenten versagen oder klare Anweisungen nicht befolgt werden. Zumindest die kämpferische Einstellung der Mannschaft stimmt und darauf kann man aufbauen, wenn in den kommenden Wochen, durch die Verletzungen bedingt, eine Umstrukturierung vorgenommen werden muss. An die beiden verletzten Spieler ergeht der Wunsch um baldige Genesung verbunden mit der Hoffnung, dass die Verletzungen nicht gar so schlimm sind, wie es zunächst den Anschein hat. (WE)

TVE: Reif, Vollhardt; Müller (4), Fehrenbach (3/3), Hofmann (3), Stephan (2), Heier (5), Föhr (7), Stroh, Dürr, Deisenroth (2), Vural (1), Mozgalov (3), Hoch (1)

Badenliga (Damen): TVE – TG Neureut 1893, Sonntag, 16. November 2008
21 : 24 (10 : 11)

TVE Damen auf der Zielgeraden abgefangen

Sicherheit ist es ärgerlich wenn man (wie im Heimspiel gegen den TSV Birkenau) kämpft, sein bestes gibt und dann auf der Zielgeraden mit abgefangen wird.

In der Partie gegen die TG Neureut erreichte die Eppelheimer Damen erneut dieses Schicksal. Lange Zeit sah für die zahlreichen Zuschauer Eppelheim als Sieger aus, doch dann mussten sich die wacker kämpfenden Damen nach einem spannenden Match, das dann mit 21:24 (10 : 11) endete, in den letzten Spielminuten geschlagen geben.

Einen Vorwurf brauchte sich das TVE-Team allerdings nicht zu machen. Alle kämpften mit großem Einsatz und hatten die taktischen Anweisungen der Teamverantwortlichen gut umgesetzt. Die Angreifer der TG Neureut wurden in die Schranken verwiesen und die Abwehr wusste zu agieren. Zahlreiche Angriffe der Eppelheimer Damen landeten dabei allerdings nicht im Tor sondern an Pfosten und Latte. So setzten sich die Gäste erstmals nach 22 Minuten beim Stand von 7:7 mit 3 Toren in Folge auf 7:10 ab. Eppelheim kämpfte sich wieder heran und glich zum 10:10 aus. Den letzten Treffer vor der Pause markierten die Gäste. Die Seiten wurden beim Stand von 10:11 gewechselt.

Nach der Pause bestimmte Eppelheim lange Zeit das Spiel. Nach dem Ausgleichstreffer zum 11:11 gingen die Gastgeberinnen in der Folge mit bis zu 3 Toren (17:14) in Front. Neureut gab sich nicht auf und kämpfte sich dann wieder heran. Dabei halfen auch einige zweifelhaften Schiedsrichterentscheidungen auf beiden Seiten, die zu einigen Irritationen führten, welche die Gäste aber besser nutzten. 5 Minuten vor Spielende hatte die TG dann die Chance zum 19:19 Ausgleich und konnten diese nach einem Fehlgriff der Eppelheimer Damen auch nutzen. Im Folgeangriff des TVE half der Pfosten den Gästen zum Ballbesitz und im Gegenangriff gingen diese mit 19:20 in Führung. Eppelheim wurde ab diesem Zeitpunkt von den Gästen mit einem Tor auf Distanz gehalten. Nachdem der mögliche Ausgleichstreffer zum 22:22 seitens der Eppelheimer Damen nicht genutzt wurde konnte sich die TG Neureut am Ende mit 21:24 behaupten. (RK)

TVE: Beisel, Gross, Becker; Rut Klein (1), Larissa Klein, Hess, Wolf (6), Kriechbaum (3), Adler (6/4), Herb (5), Jüttner, Jeske
Dienstag, 11. November 2008

Samstag, 15. November 2008

D-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TV Dielheim – TVE 18 : 21

2. Division (Männer 3): TV Sinsheim – TVE III 29 : 32 (17 : 19)

So ging es los. Ratzfatz lagen die Hausherren mit vier Toren zurück. Das sah ja schon ganz gut aus und immer wieder stoppten die Eppelheimer die stürmischen Angriffe der Gastgeber. Zudem sauste da einer in der Abwehr herum, den die Sinsheimer vorher noch nie gesehen hatten. Nach monatelanger Verletzungspause gab Daniel Hoch wieder eine Kostprobe seiner vorzüglichen Defensivstärken. Hoch in Hochform eben. Und so konnte sich der Ligaprimus bis zur Halbzeitpause nur noch bis zu 17:19 an die Ic heran kämpfen.

Nicht nur Hoch war heiß. Zur zweiten Halbzeit stand beim TVE dann Oldie Markus Scholl im Tor und der zeigte richtig was. Die Sinsheimer Stürmer verzweifeln. Scholli parierte einen Ball nach dem anderen. „Der war heute so total heiß, das habe ich schon gleich beim Aufwärmen gesehen“, freute sich Torwartkollege Michael Burck, der in der 1. Halbzeit ebenfalls einen guten Job machte. Wieder zogen die Eppelheimer davon, wieder rackerten sich die Sinsheimer heran.

Es wurde immer spannender, nicht zuletzt auch, weil 4 Siebenmeter versammelt wurden. So hofften deshalb wohl viele Zuschauer, irgendwann werden diese nicht wirklich konditionsstarken Eppler doch mal nachlassen. Bis auf ein Tor schmolz der Vorsprung der Gäste und zwei Minuten vor dem Abpfiff bekamen die Gastgeber einen Siebenmeter-Strafwurf zugesprochen. Jetzt knisterte die Luft. Aber Scholli hielt das Ding, auf der Bank flipperten die Mitspieler fast aus und vorne? Ja vorne knallte mal wieder Conny, der ebenfalls ein Superspiel machte, den Ball in die Sinsheimer Maschen. Gottseidank hatte das Team den gut gefüllten Notfalkoffler dabei und so konnte das Aufwärmprogramm in der Kabine etwas anders, aber gleichwohl entspannt fortgesetzt werden. (FK)

Bei der Ic aktiv: Burck, Scholl; Drögemüller (5), Gese (9), Schichtel (2), Mai (2), Schwegler (1), Cramer (1), Kurz, Wallberg, Henn (3), Fischer (3/1), Schirmer (4), Hoch (2), Coach: Thomas Schmidt

Sonntag, 16. November 2008

C-Jugend (männlich) Badenliga: TVE – SSV Vogelstang 32 : 22 (18 : 11)

3. Sieg in Folge = 3. Platz

Nach der Superleistung am vergangenen Wochenende und dem damit verbundenen Anflug von Euphorie stellte sich die spannende Frage: Wie werden sich die Eppler Jungs gegen einen eher schwächer eingeschätzten Gegner aus Mannheim-Vogelstang präsentieren. Um es vorweg zu sagen: Handball kann so einfach sein und das beweist der letztendlich hochverdiente 32 : 22 (18 : 11) Sieg des TVE!

Diesmal hatten die Hausjungs nur einen Auswechselspieler auf der Bank, weil Dominik Krönung auf Krücken gestützt zuschauen musste und Benjamin Gawlok mangels Passbild noch keinen gültigen Spielerpass hat. So hieß es 8 Eppler gegen 13 Vogelstängler oder Klasse gegen Masse.

Bis zum 4:4 konnten die Gäste ihren jeweiligen Eintore-Rückstand egalalisieren. Dann zogen die motivierten und engagierten Hausjungs über 6:4, 9:5, 11:6, 13:7, 16:8 bis zum Halbzeitstand von 18:11 – letztlich nie ernsthaft gefährdet – davon. Fehler gab es hüben wie drüben, der eine oder andere strengte die Trainerbank etwas mehr an. Es wurde weniger gespielt, was

der Gegner zuließ, als das, was zum Erfolg schlichtweg reichte. Denn: Handball kann so einfach sein! Die Eppler Stärken lagen zumindest bis dahin und bis zum Schluss deutlich eher im Angriff, der Handball mit einfachen aber erfolgreichen Mitteln praktizierte, als in der Abwehr, die sich so machen individuellen Aussetzer erlaubte.

Die zweite Halbzeit war nicht immer nur schön anzusehen, aber eine mitelpflichtige Leistung reichte an diesem Tag gegen einen Gegner, der phasenweise überfordert wirkte. Konzentriert vorgetragene Angriffe der Hausjungs hatten fast immer einen Torschrei zur Folge. Unkonzentrierte Abwehrarbeit aber auch... So ist die zweite Halbzeit schnell erzählt. Bis auf das 26:18 kamen die Gäste nicht mehr näher heran und die Eppler Spieler konnten somit den 3. hochverdienten Sieg in Folge feiern, der an diesem Wochenende einen hervorragenden 3. Tabellenplatz bedeutete. In einer insgesamt sehr homogenen Mannschaft zeichneten sich besonders die Eppler Rückraumspieler Patrick Brendel, Daniel Pfisterer und Adrian Scholl aus, die gemeinsam 25 der 32 Tore erzielten. Auch daraus lässt sich schließen: Handball kann so einfach sein! (MS)

TVE: Lang; Brendel (8), Eberwein (2), Herter (4), Pfisterer (10), Scholl (7), Schüssler, Sommer (1).

A-Jugend (männlich) Badenliga: TVE – TSV Birkenau 36 : 32 (13 : 13)

Einmal mehr: Vorne hui, hinten pfui!

Ein nicht unbedingt erwarteter 36:32 (13:13)-Erfolg gelang der A-Jugend des TVE gegen den TSV Birkenau, zumal die Gastgeber ersatzgeschwächt antraten, denn neben dem schweren Verlust von Leistungsträger Daniel Schweizer, der mit einem Fingerbruch acht Wochen pausieren muss, fehlte auch Trainer Robin Erb. Letzterer wurde jedoch gut vertreten von seinem Mitspieler Walter Müller, der die Bürde des Verantwortlichen aber nicht allein auf sich neben wollte und noch Sohnmann Steffen ins Trainerboot holte – ein wie sich letztendlich herausstellte erfolgreiches Tandem.

Eppelheim präsentierte sich zu Beginn ganz gut, bis zum 5:3 lief die Partie einigermaßen nach Plan. Doch die schon in den vergangenen Wochen angegrangerte Abwehrarbeit machte dem TVE wiederum einen Strich durch die Rechnung, und hätte nicht Keeper Max Wetterich nach einigen schwächeren Leistungen heute einen „Sahnetag“ erwischt, wer weiß, ob sich seine Mannschaft nach dem zwischenzeitlichen 8:12-Rückstand gegen Mitte des ersten Abschnitts nochmals so hätte herankämpfen können – doch auf Max war heute Verlass. Er half den Halbzeitstand von 13:13 zu sichern, der alle Möglichkeiten für den zweiten Abschnitt offen ließ.

Dort kam der TVE mit zunehmender Spieldauer dann auf. Christopher Seubert erzielte erstmals die Vier-Tore-Führung zum 22:18, zudem traf es sich gut, dass Fabian Dienemann in der zweiten Hälfte aufdrehte und gerade in diesem wichtigen Spielabschnitt seine Kaltschnäuzigkeit demonstrierte. Beim 32:25 schien der Sieg bereits konkrete Formen anzunehmen, doch noch hielten die Gäste dagegen. Als der TVE eine Zeitstrafe zu verdauen hatte, verkürzte Birkenau nochmals und beim Stand von 32:29 fünf Minuten vor Ende war auf einmal wieder zittern angesagt. Erst als Daniel Brenzinger dann auf der Gegenseite mit einem kraftvollen Rückraumwurf zum 33:29 einnetzte war die Messe dann endgültig gelesen. (RE)

TVE: Wetterich, Gallery; Förch (11/3), Dienemann (8), Metzler (5), Brenzinger (5), Richter (3), Wallberg, Robker, Müller, Seubert (3), Stotz (1), Ulbricht, Tobai.

A-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TSV Steinsfurt – TVE 15 : 22

E-Jugend (männlich): PSV Heidelberg – TVE 17 : 24 (119 : 240)

D-Jugend (männlich): PSV Heidelberg – TVE 22 : 25

B-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: PSV Heidelberg – TVE 19 : 19

1. Division (Männer 2): TV Dielheim – TVE II 36 : 32 (15 : 12)

Eppelheim II verliert deutlich

Die Reserve des TV Eppelheim zog in Dielheim nach einer schwachen Abwehrleistung mit 36:32 (15 : 12) den Kürzeren.

Dielheim machte gleich mit dem Anpfiff klar, dass sie die Punkte am Leimbach behalten wollten. Die Abwehr der Heimmannschaft zeigte eine durchgehende Härte, die von den Schiedsrichtern nicht geahndet wurde und so zog Dielheim mit 4:0 davon. In der 4. Minute gelang Eppelheim der erste Treffer und man zeigte jetzt endlich Biss. Nach zehn Minuten gelang der viel umjubelte 6:6 Ausgleich. Aber selbst dieser Ausgleich sorgte nicht für eine stabile Abwehr. Immer wieder gelang Dielheim einfache Treffer, während die Gäste hart um jede Torgelegenheit kämpfen mussten. Dielheim verstand die gescheiterten Angriffe der Eppelheimer in schnelle einfache Tore umzusetzen und zog wieder auf 12:6 davon. Doch die Landesliga Reserve gab nicht auf und kämpfte sich bis zur Halbzeit auf 15:12 heran.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit gestaltete der TVE die Partie offen, ehe Dielheim die stetig schwache Abwehrarbeit der Gäste nutzte um den Vorsprung bis zur 45. Min. auf 29:22 auszubauen. Die Partie schien entschieden, aber die junge Eppelheimer Truppe gab noch nicht auf und kämpfte sich Tor um Tor heran, um fünf Minuten vor dem Ende auf 31:29 zu verkürzen. Eine doppelte Unterzahl der Eppelheimer Mannschaft in dieser Phase wurde von der Heimmannschaft clever genutzt und ein vier Tore Polster herausgeschossen (34:30). In den verbleibenden zwei Minuten, versuchte Eppelheim nochmals alles, aber zählbares kam nicht mehr heraus und so musste man sich mit 36:32 geschlagen geben.

Auf Seiten des TVE unterstrich Sascha Mozgalov mit 14 Toren seine Torgefährlichkeit und mit Abstrichen fanden Mathias Sauter, Daniel Hoch und Mathias Kresser nahezu Normalform. Dielheim hatte in Christian Hlawatsch und Timo Lambert, die 9 bzw. 7 Treffer beisteuerten, die gefährlichsten Werfer.

Am kommenden Sonntag den 23.11.2008 um 18:00 Uhr ist der Landes-

liga Absteiger aus Steinsfurt zu Gast in der Rhein Neckar Halle. Bei diesem Spiel muss die junge Eppelheimer Truppe wieder von Beginn an zeigen was in ihr steckt, damit die Punkte in Eppelheim bleiben. (RH)

TVE II: Kriechbaum; Mosgalow (14), Kresser (2), Förch (3), Heier, Horvarth (1), Schattka, Dienemann (2), Metzler, Hoch (1), Brenzinger (1), Schuhmacher (3), Hornung (3), Sauter (2)

Vorschau – die nächsten Spiele:

Landesliga (Männer): TVE – HG Oftersheim/Schwetzingen, Samstag, 22. November 2008, 19.30 Uhr, Rhein-Neckar-Halle

Noch ist der Schreck im Lager des TV Eppelheim über die mutmaßlich schweren Knieverletzungen, die sich die beiden Leistungsträger Tommy Deisenroth und Alexander Stephan beim Auswärtsspiel am vergangenen Samstagabend in Rot zuzogen, nicht verflogen. Gerade auch deshalb, weil sich neben dem sportlichen Verlust für Wochen oder gar Monate auch das Fehlen der beiden neben dem Spielfeld bemerkbar machen wird, schließlich gelten die beiden als Leader, die es verstehen, durch ihr Auftreten die Mannschaft positiv zu beeinflussen. Doch Klagen bringt letztendlich nichts, nun muss Trainer Zeit eben aus dem ihm verbleibenden Personal – neben Stephan und Deisenroth wird auch immer noch Daniel Schweizer fehlen - eine Mannschaft bilden, die am kommenden Samstag (22.11. – Anpfiff 19.30 Uhr) der HG Oftersheim/Schwetzingen II Paroli bieten kann. Immerhin Robin Erb wird wohl dann nach seiner Erkältung wieder verfügbar sein. Allein, im Derby gegen den Tabellenzweiten wird wohl nur über eine kämpferisch geschlossene Leistung in die Partie gefunden werden können, und bei dieser Ausgangslage wäre ein Unentschieden oder gar ein knapper Sieg mit Sicherheit ein großer Erfolg. (RE)

Badenliga (Damen): KuSG Leimen – TVE, Sonntag, 23. November 2008, 17 Uhr, Sportparkhalle Leimen

Weitere Spiele:

Samstag, 22. November 2008

C-Jugend (männlich): TVE – SG Kirchheim, 10.45 Uhr

D-Jugend (männlich): TVE – FT Kirchheim, 12 Uhr

C-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TVE – SC Sandhausen, 13.30 Uhr
B-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TVE – SG St Leon, 14.45 Uhr
D-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TVE – Spvgg Baiertal, 16 Uhr
A-Jugend (männlich) Badenliga: TVE – TSV Viernheim, 17.30 Uhr
Sonntag, 23. November 2008

C-Jugend (männlich) Badenliga: TVE – KuSG Leimen, 13.30 Uhr
B-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TVE – SG Waldbrunn/Eberbach, 14.50 Uhr

2. Division (Männer 3): TVE III – PSV Heidelberg, 16.15 Uhr

1. Division (Männer 2): TVE II – TSV Steinsfurt, 18 Uhr

2. Division (Damen 2): TVE II – SG Kirchheim II, 19.30 Uhr

Vorstehende Spiele – außer Badenliga Damen – finden in der Rhein-Neckar-Halle statt.

VdK Ortsverband Eppelheim

Ab 2009 alte Schnurlos-Telefone verboten!

Analoge schnurlose Telefone der ersten Generation, die in den 90er-Jahren vielfach verkauft wurden, sind ab Januar 2009 verboten. Laut Bundesnetzagentur müssen sie ersetzt werden, weil die Frequenz, auf der sie funken, neu vergeben wird. Vom Verbot sind die Baureihen mit der Bezeichnung „CT1+“ und „CT2“ betroffen. Wer ein solches Telefon trotz des Verbots ab 2009 weiterhin benutzt, riskiert ein Bußgeld von bis zu 1600 Euro. Dieses Altkonzept kann nämlich andere Geräte stören, weshalb Funkfahnder der Bundesnetzagentur den Störer orten können. Wer ein altes Schnurlos-Telefon besitzt, kann durch einen Blick in die Bedienungsanleitung oder durch einen Besuch beim Fachhändler abklären, ob sein Altgerät unter das Verbot fällt.

Veranstaltungskalender, Kulturelles, Informationen

Fr 21.11. bis So 30.11.2008

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
kulturelle und andere Veranstaltungen				
21. November	19 Uhr	Krimmidinner - Wer die Wahl hat stirbt!	Restaurant Belcanto	Stadt Eppelheim
22. November	20 Uhr	ASV Jubiläumsball (Einlaß 19 Uhr)	Rudolf-Wild-Halle	ASV Eppelheim
22. November	19.11 Uhr	Eröffnung der Kampagne	Franziskushof	ECC Eppelheim
23. November	17 Uhr	Besinnliche Abendmusik zum Ende des Kirchenjahres	Ev. Pauluskirche	Ev. Kirchengemeinde
26. November	19 Uhr	Abendmusiken im Advent, Werke von Bach u.a.	Ev. Pauluskirche	Ev. Kirchengemeinde
28. November	20 Uhr	Baroque and Blue - Classic goes Jazz	Bühnenhaus R.-Wild-Halle	Stadt Eppelheim
29. November	ab 9 Uhr	Adventsbar der Ev. Kirchengemeinde	vor der Ev. Pauluskirche	Ev. Kirchengemeinde
30. November	16 Uhr	Hänsel und Gretel Märchenoper von E. Humperdinck	Rudolf-Wild-Halle	Stadt Eppelheim
sportliche Veranstaltungen				
30. November	17 Uhr	DJK Eppelheim / TSV Wieblingen 2	Ernst-Knoll-Halle	DJK Basketball Damen
Ausstellungen				
08.11.-08.12.	zu den Öffnungszeiten	„Vom Dorf zur Stadt“ 10 Jahre Stadtrechte Eppelheim und 10 Jahre Rudolf-Wild-Halle	Galerie im Rathaus	Stadt

Projektgruppe INTEGRATION



Die Projektgruppe trifft sich am Dienstag, 25. November um 18 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal, 2. OG. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

Veranstaltungen der Vereine, Kirchen und anderen Organisationen 2009

Bitte melden Sie Ihre **Veranstaltungstermine für das Jahr 2009** zur Erstellung des Jahresveranstaltungskalenders an das VZ Personal, Kultur + Wirtschaftsförderung, E-Mail: h.ruehle@eppeheim.de, Fax-Nr. 794-157 bis **spätestens 30. November.**

Volkshochschule



1856k Geisterrundgang durch Eppelheim
Mittwoch, 26.11.2008, 15:00 – 18:00 Uhr

3146.01 Weihnachtliches Gebäck
- einmal italienisch -
Mittwoch, 03.12.2008, 18:30 – 21:30

2611 Trommeln und Percussion
Samstag, 06.12.2008, 14:00 – 17:00 Uhr

3223z Klangreise - Yoga – Meditation
Samstag, 13.12.2008, 10:00 – 17:30 Uhr

Das vhs-Programm 2/2008 erhalten Sie bei: Banken, Schulen, Apotheken, Rathaus usw. und im Internet unter www.vhs-hd.de

BelcantoRestaurant & Biergarten
Schulstraße 6, 69214 Eppelheim
Telefon 06221-7360475**Tagesessen****Montag - unser Nudeltag**

24.11.2008

Fleischlasagne italienische Art

4,60 €

Dienstag - Ruhetag**Mittwoch - aus Omas Küche**

26.11.2008

Grillteller mit Pute, Schwein und Hacksteak,
dazu Pommes frites

4,60 €

Donnerstag - heute kochen wir fleischlos

27.11.2008

Maisküchle mit Blumenkohl überbacken

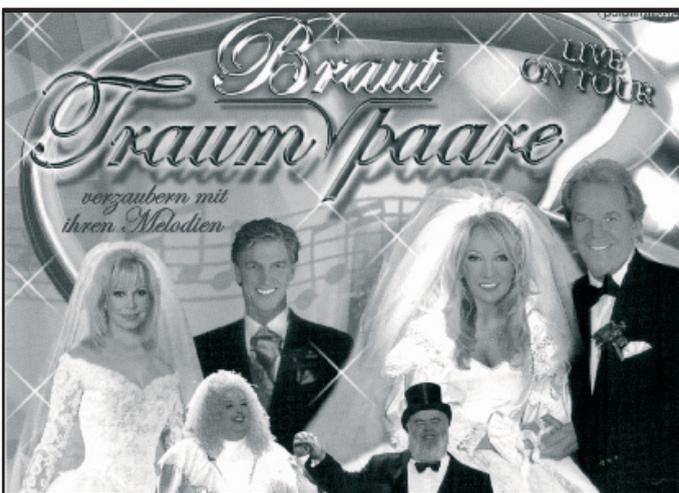
4,60 €

Freitag - Fischtag

28.11.2008

Bandnudeln mit Lachsstreifen an Weißweinsauce

4,60 €

Alle Gerichte auch mit Suppe und Salat**5,10 €****Verlegt auf:****04. März 2009, 19.30 Uhr
Rudolf-Wild-Halle Eppelheim****Erneut laden die Geschäftsleute der Scheffelstrasse zu einem langen Samstag ein.**

Am 22. November wird von 9.00 Uhr – 16.00 Uhr ein vorweihnachtliches Programm für Kinder und Erwachsene geboten. Selbstverständlich erwarten die Besucher auch kulinarische Köstlichkeiten. Für Kinder gibt es die Möglichkeit, in der Schuhmacherei Hettinger-Engelhardt gegen einen Unkosten-



beitrag von einem Euro Ledersäckchen zu basteln. Im Eppelheimer Buchladen können Kinder ab 10.30 Uhr Geschichten lauschen. Im Reisebüro Reiseland werden die Sommerkataloge 2009 vorgestellt und die Kunden mit Sekt bewirtet. Das TrendHausEppelheim lädt zur Probe von Weihnachtstees ein. Bei „Wolle und mehr“ erwarten die Besucher Kaffee, Kuchen und Waffeln. Außerdem ist eine Ausstellung mit Schmuck, Keramik und Holzarbeiten aufgebaut. Im Eppelheimer Buchladen werden die Besucher mit schwedischem Punsch bewirtet und in der Galerie Phoenix wird weihnachtlicher Schmuck und Spielzeug von der Antike bis zur Gegenwart gezeigt. Die Scheffelstrasse wird an diesem Samstag ein kurzweiliger Treffpunkt sein und die Organisatoren freuen sich auf viele Besucher.

AVR**AVR Servicehefte 2009 werden „klimaneutral“ gedruckt und verteilt****Verteilung an alle Haushalte und Postfächer beginnt in den nächsten Tagen**

In den nächsten Tagen werden die AVR Servicehefte für 2009 an sämtliche Haushalte und an alle Postfächer in den 54 Gemeinden im Rhein-Neckar-Kreis verteilt.

In dem Serviceheft sind die Abfuhrtermine der jeweiligen Gemeinde sowie je eine Anforderungskarte für Sperrmüll und Altholz, Elektrogeräte, Schrott und Grünschnitt sowie eine Postkarte zur Behälterbestellung enthalten. Der Vollservice, also die Serviceleistung, die Abfallbehälter am Abfuhrtag am vereinbarten Behälterstandort zu holen, entleeren und wieder zurückstellen zu lassen, kann ebenfalls mit dieser Postkarte bei der AVR beantragt werden.

Neu ist, dass im Abfallkalender 2009 keine Termine mehr für die Schrott- und Elektrogerätesammlungen angegeben sind. Bedingt durch die steigenden Preise für Metalle auf dem Rohstoffmarkt im Jahr 2007 und im 1. Halbjahr 2008 hat die AVR GmbH mit dem Problem des zunehmenden Schrottdiebstahls zu kämpfen. Wenn Schrott und Elektrogeräte bereits vor der Abfuhr entwendet werden, fehlen die Erlöse aus deren Verkauf an Verwerter. Diese Erlöse stehen dem Rhein-Neckar-Kreis zu. Durch fehlende Erlöse wird die Stabilität der Abfallgebühren des Rhein-Neckar-Kreises gefährdet. Aus diesem Grunde werden für 2009 keine Termine für die Abholung von Schrott und Elektrogeräten mehr veröffentlicht. Die Anmeldungen erfolgen wie bisher per Internet unter www.avr-rnk.de, per Telefon 07261/931-310 oder per Fax 07261/931-7040. Der Abholtermin wird dann schriftlich oder telefonisch an die Kunden weitergegeben.

Das Serviceheft enthält außerdem nützliche Informationen über die Abfallwirtschaft im Rhein-Neckar-Kreis sowie ein Abfall-ABC, das hilfreich bei der Mülltrennung ist. Ein Auszug aus den Abfallgebühren 2009 wird im Serviceheft nicht abgedruckt, da der Kreistag des Rhein-Neckar-Kreises die Abfallgebührensatzung für 2009 erst in seiner Sitzung am 09. Dezember 2008 beschließt.

Ganz im Sinne des Klimaschutzes werden die Servicehefte zum ersten Mal klimaneutral gedruckt und auch klimaneutral verteilt. Dies bedeutet, dass die Druckerei alle CO₂-Emissionen, die bei der Papierherstellung, bei der Logistik und beim Druck des Serviceheftes entstehen, erfasst und über ein anerkanntes Klimaschutz-Projekt ausgleicht. Durch diese Maßnahme wird das Serviceheft zum „klimaneutralen Druckerzeugnis“ und durch ein entsprechendes Qualitätssiegel gekennzeichnet.

Mit der Aktion „GoGreen“ bietet auch die Deutsche Post, die mit der Verteilung der Servicehefte beauftragt ist, die klimaneutrale Verteilung an. Hierbei ermittelt der Konzern genau die CO₂-Emissionen für GoGreen-Produkte und -Dienstleistungen, die bei dem Transport von Sendungen und Gütern der Kunden entstehen. Dabei werden die Emissionen nach einer einheitlichen Methode bewertet, aufgeschlüsselt nach Strecke, Fahrzeugart und Kraftstoffverbrauch. Die entsprechende Emissionsmenge wird als „Soll“ auf ein CO₂-Konto gebucht. Die CO₂-Emissionen, die durch GoGreen-Produkte und -Dienstleistungen von Kunden entstehen, gleicht der Konzern über zertifizierte Klimaschutzprojekte, wie z.B. die Förderung eines Laufwasserkraftwerks in Brasilien, aus.

Wer bis zum 15. Dezember 2008 noch kein Serviceheft für 2009 erhalten hat, sollte sich bei der AVR unter der Telefonnummer 07261/931-310 melden.

Alle Abfuhrtermine für 2009 und viele weitere Informationen über die Abfallwirtschaft im Rhein-Neckar-Kreis gibt es auch im Internet unter www.avr-rnk.de

